

unser SCHWAZ

Spielplatzkompass
Spaß & Unterhaltung
in den Ferien

**Unsere Straßen
werden sicherer**

Geschwindigkeitsmessungen
und ihre Auswirkungen für die
Sicherheit im Verkehr

**Hilfe für die
Ukraine**

Gelebte Solidarität
in der Silberstadt

**Neues
Stadtmobiliar**

Mehr Atmosphäre
in der Innsbrucker Straße



KARRIERE **OPEN AIR**

BEZIRK SCHWAZ

GRÖSSTE REGIONALE BERUFSMESSE UNTER FREIEM HIMMEL

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE



**FREIER
EINTRITT**

**SAMSTAG
17.09.2022**
VON 09.30 UHR
BIS 15.30 UHR

INFORMIEREN - STAUNEN - AUSPROBIEREN - SPIELEN

Impulsvorträge
Aussteller im Gespräch

Karrierestraße
über 60 Aussteller

Stempelpass
sammeln und gewinnen

Bewerbung, fertig, los!
Tipps & Tricks vom AMS

Instagram-Wettbewerb
„Je mehr desto besser“

Kulinarikstraße
köstliche Spezialitäten

Spielestraße
sechs tolle Stationen

Glücksstraße
Musik & Glücksrad mit Life Radio

IN DER SCHWAZER ALTSTADT
WWW.KARRIERE-OPENAIR.AT

Liebe Schwazerinnen, liebe Schwazer!

Die letzten Monate waren für mich persönlich im Positiven intensiv. Besonders die Begegnungen und Gespräche, die zahlreichen Glückwünsche und Bestärkungen haben mich sehr gefreut. Ich konnte mich mit Unterstützung Vieler gut in meine neue Aufgabe einarbeiten. Den MitarbeiterInnen aller städtischen Einrichtungen gilt an dieser Stelle mein Dank für ihre Kooperationsbereitschaft und das angenehme Klima im Team.

In den letzten Wochen haben etliche gelungene Veranstaltungen stattgefunden, und wir konnten schöne Prozessionen durchführen. Unsere Stadt ist lebendig, und die zahlreichen Vereine leisten einen unglaublichen Beitrag zu diesem bunten Leben.

Im Gemeinderat haben wir in den ersten Sitzungen dieser Periode große Projekte, wie den weiteren Umbau der Volksschule Johannes-Messner oder die Erweiterung des Mehrzwecksportplatzes in Schwaz Ost, einstimmig beschlossen. Mir ist wichtig, dass die politische Arbeit nach den Sommermonaten weiter gemeinschaftlich erfolgt und dass wir PolitikerInnen das große Ganze nicht aus den Augen verlieren. Das Budget für das Jahr 2023 soll gut überlegt sein, und Projekte sollen dann beschlossen werden, wenn sie zu Ende gedacht sind und Folgewirkungen für die nächsten Jahre beachtet wurden.

Die Teuerung ist bei uns allen angekommen. Leistbares Wohnen wird wichtiger denn je. Mein Fokus für die nächsten Wochen gilt voll und ganz diesem Thema. Es haben bereits zahlreiche Termine und Abstimmungen stattgefunden, und ich werde, sobald dies möglich ist, die Maßnahmen präsentieren.

Die erste Ausgabe unseres neuen Stadtmagazins bietet Ihnen nun einiges an Lesestoff über unsere Heimatstadt. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine schöne Zeit, einen erholsamen Sommer und einen guten Start in den Herbst.



Bürgermeisterin

Victoria Weber, MSc

IMPRESSUM

Informationsmedium der Stadtgemeinde Schwaz, **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, **Redaktionsleitung:** Mag.ª Verena Mayrhofer, **Mitglieder der Redaktion:** Elisabeth Mühlbacher, **Grafik:** Florian Knapp (kreativquadrat.at), **Druck:** Konzept Druck Schwaz, Innsbrucker Str. 47, 6130 Schwaz, **Bildnachweise:** Stadt Schwaz, ichmachefotos.com, Lukas Streiter, Fabian Jung (Titelfoto), Hans Sternad, Stadtmarketing Schwaz, Pixelstorys, Peter Hörhager, Rebecca Hagele, HAK/HASCH Schwaz, Sportmittelschule Schwaz, Polytechnische Schule Schwaz, Kindergarten Kraki Schwaz, Outreach-Festival Schwaz, Klangspuren Schwaz, Astrid Ackermann, Manu Theobald, Bianca Ober, Hannes Unterlechner, Verena Mayrhofer, Elisabeth Mühlbacher, Adobe Stock, dieLengenfelder, Land Tirol, Kiwanis Club Schwaz, Martin Reiter, Anita Büttenhauser, Wilma Lechner, Philipp Jäger, TU Sparkasse Schwaz, Brigitte Omenitsch, Sandra Fankhauser, Wurzer Nagel ZT GmbH, Andreas Tauber, Stadtwerke Schwaz, Helga Geisler, EKiz Schwaz, TVB Silberregion Karwendel, Tyrolia Verlag, Anaconda Verlag, Penguin Random House Verlag, Lukas Haidacher, Pexels.com - **Auflage:** 8.000 Stück



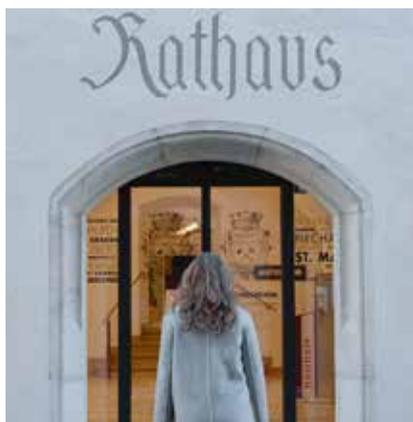
Unser Magazin
ist auf klima-
neutralem
Papier gedruckt.



Victoria Weber, MSc
Bürgermeisterin der Stadt Schwaz

INHALT

RATHAUS	4-10
Auf den Punkt gebracht	4-5
Infos zur Landtagswahl	6
Bürgerservice	7
Aus dem Gemeinderat	8-9
Aus dem Rathaus	10
STADTLEBEN	11-49
Bildung	11-13
Forst	14-16
Kultur	17-22
SeniorInnen	23-25
Sicherheit	26-27
Soziales	28-34
Sport	35-37
Stadtentwicklung	38-42
Stadtwerke & Umwelt	43-45
Wirtschaft	46-49
FREIZEIT	50-66
Spielplatzkompass	50-53
Unsere Bücherei	54-55
EKiZ	56
Silberregion Karwendel	57
Events	58-61
Kurse	62-63
Die jüngsten SchwazerInnen	64
Kleinanzeigen	65
Unsere Pfarren	66

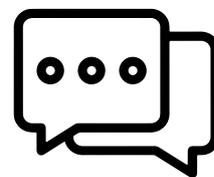


SPRECHSTUNDE – ÜBER 200 ANLIEGEN

Bürgermeisterin Victoria Weber hat nach ihrem Amtsantritt im März ihre Sprechstunde in die frühen Abendstunden verlegt, um wirklich allen Schwazerinnen und Schwazern die Möglichkeit zu geben, direkt mit ihr in Kontakt zu treten. Bis August hat die Sprechstunde insgesamt sieben Mal stattgefunden. Am ersten Termin waren mehr als 60 Personen gekommen, um ihre Anliegen persönlich darzulegen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, **23. August** sowie
Dienstag, **13. & 27. September** 2022,
jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus
2. Stock, Büro der Bürgermeisterin – ohne Anmeldung



SCHWAZ IMPFT WIEDER!

In mehreren Gemeinden im Bezirk Schwaz werden im Herbst Impftermine direkt vor Ort angeboten, so auch in Schwaz.

Nächste Möglichkeit für Ihre Corona-Schutzimpfung:

Sonntag, 11. September 2022

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SZentrum (Andreas-Hofer-Straße 10)

Weitere Informationen: www.tirolimpft.at

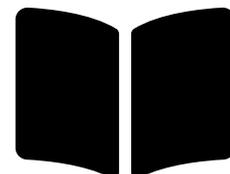


STADTMAGAZIN – 6 AUSGABEN PRO JAHR

Das neue Stadtmagazin **unserSchwaz** erscheint zukünftig sechs Mal pro Kalenderjahr, im Abstand von jeweils zwei Monaten. Ihr direkter Kontakt in die Redaktion:

unerschwaz@schwaz.at

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
9. September 2022



SOMMER = BAUSTELLENZEIT

Straßensanierungen sind im Winter schwer möglich, daher muss die Abteilung Tiefbau die Sommermonate intensiv nutzen, um Schlaglöcher und kaputte Straßen zu sanieren. Einen genauen Überblick zu aktuellen Straßensperren finden Sie stets online auf der Website der Stadtgemeinde Schwaz. Direkt auf der Startseite führt ein Button zu den jeweils aktuellen Straßenbaustellen.



UNSERE NEUEN MITARBEITERINNEN IM RATHAUS

Mag.ª Bernadette Garsleitner

Bernadette Garsleitner unterstützt die Abteilung Soziales und Wohnen seit Juli. Sie ist für die Koordination der Pflichtschulen von Seiten der Stadtgemeinde Schwaz zuständig, wirkt aktuell maßgeblich im Bereich der Flüchtlingshilfe mit und ist als Integrationsbeauftragte der Stadtgemeinde Schwaz im Einsatz.

☎ 05242 69 60 - 312
✉ integration@schwaz.at



Ing. Christoph Häusler

Seit April ist Christoph Häusler im Standesamt tätig. Er kümmert sich um die Organisation aller Wahlen und Volksbegehren. Zukünftig übernimmt er zudem die Bearbeitung von Geburten- und Sterbefallbeurkundungen sowie die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen.

☎ 05242 69 60 - 308
✉ c.haesler@schwaz.at



Elisabeth Mühlbacher

Elisabeth Mühlbacher unterstützt seit Juni die Abteilung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus. Geschichten erzählen, das ist ihr täglicher Alltag. Als redaktionelle Mitarbeiterin erstellt sie Inhalte für das neue Stadtmagazin „unserSchwaz“, für die Website und für die Social Media-Kanäle sowie den youtube-Kanal der Stadt.

☎ 05242 69 60 - 341
✉ unerschwarz@schwaz.at



LANDTAGS- WAHLEN 2022

Am Sonntag, 25. September 2022 wird in Tirol der Landtag neu gewählt. Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrem Wahllokal und den Öffnungszeiten.

Wer ist wahlberechtigt?

Bei dieser vorgezogenen Landtagswahl 2022 sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben oder vor der Verlegung in das Ausland hatten (für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens aber für zehn Jahre = „AuslandstirolerInnen“).

Ausstellung der Wahlkarten

Im Rahmen der vorgezogenen Landtagswahl 2022 können Wahlberechtigte, die am Wahltag aus gesundheitlichen Gründen, wegen Ortsabwesenheit oder aus sonstigen Gründen voraussichtlich verhindert sein werden, eine Wahlkarte beantragen. Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann in der Gemeinde, in deren WählerInnenverzeichnis der Wahlberechtigte eingetragen ist, beantragt werden. Ausgestellt werden die Wahlkarten nach Vorliegen der Kreis- und Landeswahlvorschläge und dem Druck der amtlichen Stimmzettel voraussichtlich ab Anfang September.

ÖFFNUNGSZEITEN DER WAHLLOKALE

Sprengel 1 bis 11:
So, 25. September 2022
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besonderer Wahlsprengel 12 – Altenwohnheime:

Marienheim: 08:45 Uhr bis 09:45 Uhr
Weidachhof: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Knappenanger: 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Besonderer Wahlsprengel 13 – Betreutes Wohnen:

Knappenanger: 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr
Haus Franziskus: 09:15 Uhr bis 10:15 Uhr
Haus der Generationen: 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wahllokale und Verbotszonen:

Wahlsprengel 1: Rathaus

Franz-Josef-Straße 2
Verbotszone: Ecke Burggasse / Franz-Josef-Straße bis Hausnummer 6 / Ecke Franz-Josef-Straße / Fuggergasse bis Geschäft Vylet

Wahlsprengel 2, 3: Volksschule Hans-Sachs

Franz-Josef-Straße 26
Verbotszone: Im Umkreis von 50m zum Hauseingang

Wahlsprengel 4, 5: Haus der Wirtschaft

Bahnhofstraße 11
Verbotszone: Haus Bahnhofstraße 8a bis Haus Firma Orgler

Wahlsprengel 6, 7: Polytechnische Schule

Hubert-Danzl-Platz 2
Verbotszone: Im Umkreis von 50m zum Hauszugang

Wahlsprengel 8, 9, 10, 11:

Volksschule Johannes-Messner
Verbotszone: Im Umkreis von 50m zum Hauszugang

Besondere Wahlbehörde 12: Silberhoamat Weidach, Knappenanger und Marienheim

Besondere Wahlbehörde 13: Betreutes Wohnen im Haus der Generationen, im Haus Franziskus und am Knappenanger

Sonderwahlbehörde 14: Personen, die alters- oder krankheitsbedingt nicht die Wohnung verlassen können, können die Ausübung des Wahlrechtes bei der Stadtgemeinde beantragen.

IHRE ANLIEGEN UNSER SERVICE

Ein Behördengang kann schnell zu einem Spießrutenlauf werden. Damit Sie auf der Suche nach der richtigen Anlaufstelle nicht ins Schwitzen geraten, stellen wir Ihnen in unserer Reihe „**Ihre Anliegen – unser Service**“ die Ämter des Rathauses vor.



Das Team im Meldeamt: Michaela Huber, Bettina Hartmann und Jasmina Lintner (v.l.n.r.)

**ICH MUSS MICH
AN-, AB- ODER
UMMELDEN!**

Sie können sich im Meldeamt der Stadtgemeinde Schwaz im Erdgeschoss des Rathauses persönlich oder auch postalisch anmelden. Die Anmeldung kann auch durch einen Boten überbracht werden. Anmeldungen per Fax oder E-Mail sind gesetzlich nicht möglich. Falls Sie sich nicht persönlich anmelden, müssen Ihre Originaldokumente oder notariell bzw. gerichtlich beglaubigte Abschriften dieser Dokumente zusammen mit einem ausgefüllten Meldezettel-Formular mitgeschickt oder dem Boten mitgegeben werden. Bei postalischer Anmeldung des Wohnsitzes bedenken Sie bitte das Risiko des Postwegs, welches nicht von der Behörde getragen wird. Die Rubriken des Meldezettels sind bitte vollständig und leserlich auszufüllen.

Minderjährige müssen von den Pflege- oder Erziehungsberechtigten angemeldet werden, geistig beeinträchtigte Personen im Rahmen des Wirkungsbereiches einer Erwachsenenvertreterin/eines Erwachsenenvertreters von dieser/diesem, falls diese Personen nicht vorhanden sind, von dem Unterkunftgeber.

Was ist mitzubringen?

- Meldezettel (vollständig ausgefüllt): Download unter www.schwaz.at oder im Meldeamt erhältlich.
 - Unterschrift des Meldepflichtigen und Unterschrift des Unterkunftgebers/Vermieters (bzw. unterschriebenen Mietvertrag/Kaufvertrag)
 - Amtlicher Lichtbildausweis: Personalausweis oder Reisepass
- Kosten für Meldebestätigung: € 3,- Verwaltungsgebühr
Wo? Meldeamt – Rathaus / Erdgeschoss

Volksbegehren müssen von mind. 100.000 Stimmberechtigten oder von je einem Sechstel der Stimmberechtigten dreier Bundesländer unterschrieben werden, damit sie im österreichischen Nationalrat behandelt werden. Generell können Volksbegehren in Österreich entweder in der jeweiligen Gemeinde oder online via www.oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden. Eine Übersicht aller derzeit registrierten Volksbegehren finden Sie ebenfalls online unter www.oesterreich.gv.at.

Wo? Meldeamt – Rathaus / Erdgeschoss

**ICH MÖCHTE EIN
VOLKSBEGEH-
REN UNTER-
ZEICHNEN!**



WEITERER UMBAU FÜR JOHANNES-MESSNER-SCHULE BESCHLOSSEN

Die Volksschule Johannes-Messner wurde in den letzten Jahren wesentlich erweitert. Im neu ausgebauten Dachgeschoss wurden Klassenräume modern gestaltet, das Haus durch einen Lift barrierefrei erschlossen. Eine Bücherei, ein Musikraum und ein Raum für den Mittagstisch erweitern zudem die Möglichkeiten eines offenen Unterrichts. Nach Abschluss dieser Arbeiten der Baustufe 1 im Jahr 2021 war eine weitere Bauphase geplant, welche die Renovierung der Leitungen und der Sanitäranlagen im gesamten Haus beinhaltet. Die Bauphase 2 wurde aufgrund der Corona-Pandemie und der unsicheren finanziellen Entwicklung in der vorherigen Gemeinderatsperiode auf der Prioritätenliste zurückgestellt.

Nun hat der Gemeinderat der Stadt Schwaz in einer seiner letzten Sitzungen auf Antrag der Bürgermeisterin beschlossen, dass die Bauphase 2 doch umgesetzt werden soll. Die Gesamtanierung umfasst die Erneuerung der Haustechnik vom Erdgeschoss bis ins zweite Obergeschoss, den Ausbau der Sanitäranlagen im Dachgeschoss sowie die Erneuerung der Boden-, Wand- und Deckenbeläge und von Teilen der Einrichtung. In einem weiteren Schritt wird nun die genaue Planung erfolgen.



MEHR ANGEBOT FÜR MEHRZWECKSPORT-ANLAGEN IN SCHWAZ OST



Die Sportanlagen im Osten der Stadt Schwaz werden im Jahr 2023 modernisiert. Der dortige Eislaufplatz erhält eine Überdachung.

Dadurch wird er in den Wintermonaten wieder über einen längeren Zeitraum nutzbar. Gerade während der eigentlich kalten Jahreszeit war die Betriebsdauer des Eislaufplatzes durch die zunehmende Sonneneinstrahlung und Erwärmung vermehrt eingeschränkt und verkürzte sich von vier vollen Betriebsmonaten auf mittlerweile zwei Monate. Das gesamte Mehrzwecksportzentrum soll zudem besser nutzbar werden.

Der Bodenbelag wird erneuert, um eine zeitgemäße Nutzung als Basketball- und Volleyballplatz zu gewährleisten. Der Schwazer Sportstockverein erhält ein neues Zuhause. Der Verein spielt aktuell sehr erfolgreich in der Bundesliga und benötigt eine zumindest 3-bahnige überdachte Asphaltbahn. Eine Boulder-Kletterwand ergänzt das Angebot an der Westseite der neuen Anlage.

Damit komme man auch den Wünschen der DirektorInnen der benachbarten Schulen nach, die das Gelände wieder vermehrt für den Unterricht nutzen möchten, erklärte Sportreferent Lukas Stecher in der Gemeinderatsitzung. Die gesamte Dachfläche der Beschattung soll mit einer Photovoltaikanlage zur klimafreundlichen Stromerzeugung genutzt werden.

Insgesamt stehen 1.700 m² Dachfläche für die Energieversorgung zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Schwaz hofft auf Förderungen von Land und Bund. Baubeginn ist im März 2023 geplant, nach dem Saisonende am Eislaufplatz.

Gemeinderatssitzung online!

Verfolgen Sie die Gemeinderatssitzungen bequem von zu Hause per Livestream auf www.schwaz.at!

Nächste Sitzung: Dienstag, 20. September 2022, 18:00 Uhr





STADTRÄTIN

MAG.ª JULIA MUGLACH

REFERENTIN FÜR FAMILIE

Liste Bürgermeisterteam Hans Lintner

Julia Muglach ist verheiratet, Mutter zweier Kinder (3 und 7 Jahre) und stellvertretende Geschäftsführerin des Eltern-Kind-Zentrum Schwaz. Im Gemeinderat ist sie nun in der dritten Periode als Familienreferentin tätig. In dieser Funktion möchte sie die Wichtigkeit von Kinderbildungseinrichtungen hervorheben und das Angebot vor allem vielfältig gestalten.

„Die Kinderbetreuung erleichtert es nicht nur, Eltern, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, sondern bietet schon den Kleinsten die Möglichkeit, in einem gut vorbereiteten und begleiteten Umfeld Lern- und Spielerfahrungen mit Gleichaltrigen zu machen. Der elementare

Bildungsbereich stellt die Weichen für einen gelingenden Schuleintritt. Es ist die Aufgabe der Politik in Schwaz, dafür die notwendigen Rahmenbedingungen zu stellen.

Das Angebot soll gut gemischt sein, damit es Eltern erlaubt, aufgrund von verschiedenen pädagogischen Sichtweisen, Ansätzen und Schwerpunkten das ihrer Meinung nach beste Angebot für das Kind zu wählen.“

Solche Einrichtungen müssen auch fit für die Zukunft sein. Laut Muglach heißt das Stichwort hier Qualitätssicherung, denn neben Instandhaltung und Sanierung der städtischen Gebäude gilt es, auch auf den Inhalt der Häuser zu schauen. Ziele, die sie in ihrer Amtsperiode realisieren möchte, sind beispielsweise die Ausweitung des Angebots für Fort- und Weiterbildung für das Bildungspersonal in Schwaz, das Ausprobieren neuer Schwerpunkte wie Sprach- oder MINT-Projekte oder auch die fixe Installierung eines Schwimmkurses für alle Vorschüler.

STADTRAT

RUDOLF BAUER

REFERENT FÜR WOHNEN

Liste Team Zukunft Victoria Weber



Rudolf Bauer ist leidenschaftlicher Musikant und bereits seit fast 60 Jahren bei der Knappenmusik Schwaz aktiv. In seiner Freizeit trifft man ihn meist in der Natur an, entweder mit seinem Mountainbike oder beim Wandern. Besonders wichtig im Gemeinderat ist ihm eine gute Zusammenarbeit mit den Parteien – nur so kann es seiner Meinung nach zu guten Ergebnissen für die Stadt und die Bevölkerung kommen.

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Wohnraum sollte demnach vor allem ausreichend vorhanden und leistbar sein. Ich möchte den Fokus dieser Amtsperiode daher klar auf den Ausbau von gemeinnützigen Wohnungen legen. Viele der Schwazer Wohnungen sind bereits etwas in die Jahre gekommen, es herrscht also dringender Handlungsbedarf, die Wohneinheiten sollten gleichzeitig aber nicht teuer werden. Das ist auch für die Jugend wichtig. Für die junge Schwazer Bevölkerung wird ausreichend Wohnraum benötigt. Außerdem sind neue Richtlinien für gewerbliche Wohnbauträger eines meiner Anliegen.“

„Besonders wichtig ist zukunftsorientiertes Planen in Hinblick auf die Parkplatzsituation“, so Bauer. Um die aktuelle Lage zu entspannen, könnte etwa eine Zentralgarage im Bereich der Schwazer Freiheitssiedlung realisiert werden. Im Zuge eines solchen Großprojekts könnte die Zahl der Wohneinheiten in diesem Gebiet verdreifacht werden – ohne zusätzliche Grundstücke ankaufen zu müssen.



ERNST BRANDL-PREIS FÜR IMMUNOLOGEN ASSOC. PROF. WILFRIED POSCH

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe im Rathaus wurde am 27. Juni der mit 4.000 Euro dotierte Ernst Brandl-Preis 2021 vergeben. Der Preisträger Wilfried Posch forscht am Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der Medizinischen Universität Innsbruck. Zusätzlich wurde im Stadtpark eine Gedenktafel für Dr. Ernst Brandl im Beisein von Monika Brandl, der Frau von Ernst Brandl, und BH Michael Brandl enthüllt. Alle bisherigen PreisträgerInnen sind auf einer Tafel, welche sich im Eingangsbereich des Rathauses befindet, nachzulesen.



GEMÄLDE VON HANS LINTNER FEIERLICH ENTHÜLLT

Im großen Gemeinderatssaal im Rathaus wurde kürzlich das Porträt von Dr. Hans Lintner feierlich enthüllt. Das Bild der Schwazer Künstlerin Susanne Liner ist bereits Jahre zuvor entstanden. Der ehemalige Bürgermeister Hans Lintner hatte die Künstlerin auserwählt, weil er ihre Arbeit sehr schätzt. Im Beisein von Bürgermeisterin Victoria Weber wurde das Gemälde nun präsentiert. Die Porträts aller ehemaligen Bürgermeister der Silberstadt zieren die Wände im Gemeinderatssaal im 1. Stock des Rathauses.



SCHWAZERINNEN IM GESPRÄCH HILDEGARD DANLER

Im Mai 1980 hat Hildegard Danler ihre erste Unterrichtsstunde in der Volksschule Johannes-Messner im Osten von Schwaz gehalten. Damals waren in diesem Gebäude zwei Schulen unter einem Dach vereint. Nach 40 Dienstjahren tritt Danler nun ihre wohlverdiente Pension an. unserSchwaz hat mit ihr über die Herausforderungen in der Bildungsarbeit und ihren persönlichen Plan für die Pension gesprochen.

Frau Danler, seit 2011 sind Sie Direktorin an der Johannes-Messner-Schule. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Danler: Unsere pädagogische Arbeit hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Früher haben wir frontal unterrichtet, heute ist offenes Lernen gefragt. Die gesamte Gesellschaft hat sich verändert – durch die Berufstätigkeit beider Elternteile, durch Patchworkfamilien, durch die vielen AlleinerzieherInnen – da ist es selbstverständlich, dass sich auch die Arbeit in den Bildungseinrichtungen verändert.

Welche Herausforderungen haben sich durch diese gesellschaftlichen Veränderungen für die pädagogische Arbeit ergeben?

Danler: Das Umdenken von Frontalunterricht zu offenem Lernen war eine wesentliche Herausforderung für den gesamten Schulbetrieb. Wir als PädagogInnen haben einen Auftrag, uns weiterzubilden. Wir müssen uns auf einen

anderen Unterrichtsstil einlassen, nicht nur davon reden, sondern dies auch umsetzen. Und weiterhin mit Herz und Hirn dabei sein. Außerdem sind andere Unterrichtsmethoden dazugekommen, andere Medien und andere Unterrichtsmittel – Stichwort: Digitalisierung. Mein Credo ist aber ohnehin: Nicht stehenbleiben, zukunftsorientiert denken. Eine Veränderung war auch das Thema Inklusion. Ich verstehe mittlerweile den Grundgedanken und bin auch davon überzeugt: So wie die Gesellschaft ist, soll es ja auch in der Schule sein. Auch wenn dies nicht immer einfach ist.

Hier brauchen wir die Unterstützung der Stadtgemeinde und der Bildungsdirektion, so dass wir die Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen, die wir für die Inklusion benötigen. Grundsätzlich ist eines meiner Leitmotive: Das gute Alte bewahren und Neues zulassen, nicht stehen bleiben, immer wieder fortbilden.

Auf die Direktionsstelle in der Johannes-Messner-Schule gab es nur zwei Bewerber. Warum ist es heute so schwierig, SchulleiterInnen zu finden?

Danler: Viele scheuen den Zeitaufwand. Als DirektorIn kannst du nicht um 8:00 Uhr anfangen und um 12:00 Uhr nach Hause gehen. Als SchulleiterIn muss man vor Ort sein. Es ist ähnlich wie auf einem Schiff: Der Kapitän ist oft als erster da und geht als letzter. Der zweite Punkt ist, dass man als SchulleiterIn Koordinationsstelle



Bei der Abschiedsfeier krönten LehrerInnen und SchülerInnen Hildegard Danler zur Königin.

für Eltern, Kinder, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Bildungsdirektion sowie der Stadtgemeinde ist. Ich glaube, diese Tatsache schreckt viele ab.

Das Bildungssystem ist Grundlage vieler Debatten. Aus Ihrer Erfahrung gesprochen – wohin muss die Reise gehen?

Danler: Darüber hatten wir letztes im Team gerade eine hitzige Debatte. Ich bin der Meinung, wenn wir wirklich daran ansetzen, dass wir integrieren, differenzieren und die Kinder individuell am persönlichen Weg abholen und weiterbringen, sprich individualisierten Unterricht machen, dann benötigen wir mehr Ressourcen. Also genügend Personal, dass wir diesen individualisierten Unterricht auch umsetzen können. Wir bräuchten etwa an jedem Standort größerer Schulen ReservelehrerInnen, die nur für diesen Standort zur Verfügung stehen und nicht wieder an andere Schulen abgezogen werden. Wir bräuchten mehr SchulsozialarbeiterInnen, wie es dies etwa in Innsbruck schon gibt, oder beispielsweise eine Time-Out-Klasse. So ein Projekt habe ich mir in Berlin angesehen. Fordernde Kinder werden dann in einer solchen Klasse nach ihren

Bedürfnissen betreut. Momentan sieht das bei uns so aus, dass diese Kinder bei mir in der Direktion bleiben müssen und ich mich um sie kümmere. Schlichtweg: Wir brauchen zusätzliche Ressourcen.

Worauf freuen Sie sich nun am meisten?

Danler: Auf weniger Stress, meine geliebte Gartenarbeit und meine Familie. Ich werde mein Hobby weiter ausüben und mache einen Kinderchor für Volksschulkinder in der Pfarre St. Barbara auf. Ich werde keine Konkurrenz zu anderen Chören werden, aber ich möchte gerne dieses Hobby weiterführen. Für mich wäre es das Schlimmste, wenn ich nichts mehr zu tun hätte.

Eine kurze Frage zum Abschluss: Welcher Platz in „Ihrer“ Schule war Ihr absoluter Lieblingsplatz?

Danler: Eigentlich das ganze Haus. Immer der Platz, wo ich bei den Kindern oder meinem Team war – in den Klassen oder im Konferenzzimmer. Egal, ob im Musikraum, im Schulgarten oder in den Klassen. Ich bin am liebsten dort, wo Begegnungen stattfinden.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre Pension!



Hildegard Danler bei ihrer liebsten Tätigkeit, dem Musizieren mit ihrem Schulchor



Die Bildungsdirektion organisierte als Dank für ihre Verdienste um die Musikalität in Schulen einen Besuch der Wiener Sängerknaben.



Mit viel Engagement war sie 30 Jahre in der Volksschule Johannes-Messner tätig.



In ihrer Pension wird sie weiter einen Chor für Volksschulkinder leiten.



Kaufmännische und sprachliche Erfolge

Als besonders wettbewerbsfähig präsentierten sich die SchülerInnen der HAK Schwaz im Frühjahr. Marco Hanser (links) aus Hart im Zillertal wurde sowohl Landessieger als auch Bundessieger beim „digi.check hak“, einem Bewerb für digitale Kompetenzen. Alexej Markolin (rechts) aus Buch in Tirol stellte sich beim Fremdsprachenwettbewerb verschiedenen berufsspezifischen Aufgabenstellungen, konnte mit seiner Redegewandtheit überzeugen und erreichte so den 2. Platz.



Sport-Mittelschule Schwaz kürt sich zuhause zum Bundesmeister

Bei Kaiserwetter fand am 15. Juni die Leichtathletik-Bundesmeisterschaft für Schulen mit sportlichem Schwerpunkt in der Schwazer Silberstadt-Arena statt. Für die SMS Schwaz am Start waren Eldin Aletovic, Kamran Azizi, Alexander Böck, Christoph Pirschmoser und Josef Plattner. Sie errangen den Meistertitel in der Mannschaftswertung, Kamran Azizi in der Einzelwertung zusätzlich den 2. Platz.



"Vielfältiges Europa" – Kulturtrip nach Spanien für SchülerInnen der PTS Schwaz

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte das Erasmus+ Projekt „Manifold Europe – vielfältiges Europa“ endlich fortgesetzt werden, indem eine Reise zur Partnerschule nach Spanien unternommen wurde. Das erfolgreiche Projekt fand seinen Abschluss Ende Juni in einer Präsentation für Eltern, FreundInnen und LokalpolitikerInnen.



Neuer Schulleiter der HAK/HASCH Schwaz

Mag. Friedrich Hellmayr übernahm mit 1. April die Leitung der Schule. Bevor er nach Schwaz wechselte, war er als Wirtschaftslehrer, Bildungsberater und Organisator von Marketingaktivitäten in Kitzbühel tätig. Sein Vorhaben besteht vor allem darin, den Bereich der Neuen Medien und den Umgang damit in den Schulalltag einzuführen. Geplant sind intensive Kooperationen mit Betrieben und Institutionen.



Sporttag an der MS 2/SMS Schwaz

Am Montag, den 4. Juli und Dienstag, den 5. Juli hatten die SchülerInnen bei den Sporttagen der MS2 Schwaz die Gelegenheit, zwölf verschiedene Sportarten auszuprobieren. Neben Klassikern wie Fuß- und Handball, Klettern, Yoga und Schach durften die SchülerInnen ihr Geschick mit Unterstützung von ExpertInnen auch in etwas „exotischeren“ Sportarten wie Cornhole, Taekwondo oder Skateboarden unter Beweis stellen.



Kraki-Familien sammeln für Barbara-Laden

Nachdem Monika Geiger, pensionierte Leiterin des Barbara-Ladens, dem Krankenhauskindergarten einen Besuch abstattete und von ihrer Arbeit erzählte, war klar, dass die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern finanziell in Not geratenen Menschen helfen wollen. Über vier Wochen wurden eifrig Lebensmittel gesammelt und dann voller Freude dem Barbara-Laden übergeben. Als Anerkennung für die großartige Aktion wurden die Kinder von der Leiterin des Ladens, Eveline Schiestl, mit einer leckeren Jause belohnt.



FÜR JEDEN GEFÄLLTEN BAUM WERDEN ZWEI NEUE GEPFLANZT

Der Nebel hält sich hartnäckig zwischen den Bäumen im Schwazer Wald. Es riecht nach nassem Moos, und frischer Wind streicht um die Köpfe der SchülerInnen der 2B-Klasse der Hans-Sachs-Volksschule, als sie bei der Haltestelle Zintberg Pertrach aus dem Citybus aussteigen. Die Kinder haben heute einen aufregenden Tag im Schwazer Wald vor sich.



Die Mitglieder des Forst- und Landwirtschaftsausschusses bei einer Aufforstaktion im Frühling 2022



Wie alt ist dieser Baum? Gelebter Unterricht außerhalb des Klassenzimmers

Ein Mann kommt den Mädchen und Buben aus dem Wald entgegen, gut ausgerüstet mit wetterfestem Schuhwerk und einem langen Stock in der Hand: Mathias Schweiger.

Er hat im letzten Jahr erfolgreich die Ausbildung zum Waldaufseher absolviert und folgt Gottfried Anfang nach, der in diesem Jahr in die wohlverdiente Pension wechselt. Gottfried Anfang war 39 Jahre lang Waldaufseher von Schwaz und kennt den Schutzwald der Silberstadt wie kein anderer. In den letzten Monaten haben die beiden Fachleute eng zusammengearbeitet, um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten.

Die Klassenlehrerin Brigitte Feix hatte im Unterricht mit den Kindern bereits viel zum Thema Wald besprochen, vorwiegend theoretische Informationen, heute stand aber Praxis am Lehrplan. Bei mystischer, nebeliger Stimmung konnten die Kinder ihr Wissen beweisen und Fichten-, Tannen- und Lärchenzweige benennen. Die SchülerInnen trafen auf einen Salamander, auf viele Schnecken, bestimmten Wildblumen und überquerten wagemutig einen Bach.

Mathias Schweiger erzählte dabei interessante Fakten zu den Schwazer Wäldern. Bei den Futterhäusern im Schwazer Gemeindegebiet wird etwa ausschließ-

lich Rehwild gefüttert, mit ungefähr 9.000 kg Kraffttermischung und Heu pro Jahr. Hirsche bekommen ihr Futter im Winter im Zillertal.

Ausnahmsweise durften die Kinder ihre Nachspeise, leckere Marshmallows, über einem Lagerfeuer grillen. „Ein Feuer im Wald anzuzünden, ist ansonsten unter allen Umständen verboten“, klärte Mathias Schweiger auf. Auch der Müll, der bei der Jause eventuell entsteht, muss unbedingt wieder nach Hause mitgenommen werden und sollte nicht im Wald liegen bleiben.

„Diese Tage im Wald bringen den Kindern die Natur nahe“, ist Mathias



„Bäume sind echte Alleskönner! Ihr Beitrag für uns und die Umwelt ist immens wichtig. Ich bin der Ansicht, dass Schwaz noch viel mehr dieser Alleskönner braucht. Deswegen stehe ich für eine aktive Aufforstung.“

GRⁱⁿ Barbara Moser, Referentin für Forst und Landwirtschaft



Die Klasse 2B der Volksschule Hans Sachs verbrachte einen aufregenden Tag mit Waldaufseher Mathias Schweiger.

Schweiger überzeugt. „Wir arbeiten gerne mit den Schwazer Schulen zusammen. Die Wichtigkeit des Waldes ist enorm. Die Bäume säubern unsere Luft. Sie bedeuten Leben. Den Kindern zuzusehen, wie sie diesen Tag im Wald genießen, bestärkt uns in unserer täglichen Arbeit“, erklärt der Waldaufseher. „Der Schwazer Wald ist zu 50 Prozent als Schutzwald definiert, dient also der Verhinderung von Lawinen und Muren und muss demnach auch dahingehend gepflegt werden“, erklärt Gottfried Anfang. Er wählte den Beruf vor 39 Jahren aus, weil er ihm besonders interessant und vielschichtig erschien. Die Kinder der 2B-Klasse würden hier wohl eindeutig zustimmen.

Gottfried Anfang kennt die Herausforderungen für die nächsten Jahre genau. „Schädlinge setzen den Bäumen vermehrt zu. Zudem bringt der Klimawandel neue Herausforderungen mit sich. Unsere Wälder müssen schrittweise durch die Bepflanzung mit Laubbäu-

men umgebaut werden.“ Darum engagiert sich die Stadt Schwaz in Sachen Aufforstung. Alljährlich werden bis zu 10.000 neue Bäume in den Schwazer Wäldern gepflanzt. Darunter sind unter anderem Laubhölzer für die vermehrte Durchmischung des Waldes. „Diese Jungpflanzen müssen wir dann auch regelmäßig begutachten, damit sie auch wirklich aufkommen.“ Die vermehrte touristische Nutzung der Wälder, welche natürlich in die Naturbelassenheit der Gebiete eingreife, sei eine große Herausforderung und setze dem Jungwald zu.

Den Volksschulkindern hat der Tag im Wald sichtlich Spaß gemacht. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Victoria Weber konnten sie zum Abschluss einen Baum pflanzen. Am Ende gab es noch ein Eis, und Mathias Schweiger hatte noch einen wichtigen Rat: „Den Müll nehmen wir aber wieder mit nach Hause, denn unser Wald soll weiter Naturraum bleiben.“



Mathias Schweiger mit den Kindern im Schwazer Wald



Der Borkenkäfer setzt den jungen Nadelbäumen zu.



Gottfried Anfang (rechts) geht in diesem Jahr in Pension und übergibt an Mathias Schweiger (links).



UNSER WALD IM WISSENSCHECK

WUSSTEST DU, DASS...



...der forstwirtschaftliche
Betrieb der Stadt Schwaz
rund 500 ha Wald
umfasst?

...ca. **4.500 fm**
Holz jährlich
im Stadt- und Gemeindegebiet
eingeschlagen werden?

...die Stadt Schwaz
mit dem Verkauf
des Holzes ca.
€ 250.000
einnimmt?

...die Forstarbeiter
pro Kalenderjahr bis zu
10.000 neue
Jungbäume
im Schwazer Wald
pflanzen?

...**8.000 kg**
Kraftfutter
und **1.000 kg Heu**
jährlich an die Wildtiere
in den Schwazer Wäldern
verfüttert werden?

...der **älteste Baum**
im urbanen Raum von Schwaz
im Garten des Franziskaner-
klosters steht und nachweislich
im Jahre **1500**
gepflanzt wurde?

...es für die Bäume im
Stadtgebiet einen eigenen
Baumkataster gibt,
in dem jeder Baum
erfasst ist?

...alle Bäume im Siedlungsgebiet
von Schwaz
jährlich auf Schäden
überprüft werden?



SCHWAZERINNEN IM PORTRÄT RENS VELTMAN

„EINE LEINWAND IST NICHT UMZUBRINGEN“

Aus Anlass des Tiroler Landespreises für Kunst und seines 70. Geburtstages zeigt das Rabalderhaus eine breite Auswahl seiner Werke. unserSchwaz hat mit dem Künstler einen Rundgang durch die Ausstellung „RENS VELTMAN – Materialia“ gewagt.

Zu Gast in Rens Veltmans Wohnzimmer. Veltman geht nicht planlos an die Sache Kunst heran. Bereits im ersten Raum der Ausstellung wird der Aufwand ersichtlich, mit welchem er beispielsweise den österreichischen Beitrag zur Biennale 2012 in Venedig produziert hat. Gemeinsam mit Wolfgang Tschapeller, Martin Perktold und den Unternehmen vizrt und Trigonos hat er dort ein interaktives Labor geschaffen, die Vorarbeit leisteten SchwazerInnen, die sich vorher zentimetergenau ablichten ließen. Von dieser elektronischen und transmedialen Kunst, seinen eigentlichen Arbeitsschwerpunkten, ist im Rabalderhaus nicht viel zu sehen.

Die Ausstellung konzentriert sich auf seine „analogen“ Werke. Den künstlerischen Werdegang Veltmans konnte man trotzdem noch nie so komprimiert und zugleich vielfältig bewundern. Er sei ein Mensch, der Dinge gerne gleich fertigstellt, meint der 1952 in Schwaz geborene Künstler. Trotzdem brauchte ein großes, strahlend gelbes Gemälde eine Ruhephase. Nun ist es fertig und ein Kunstwerk, gemalt mit 35 Kilogramm Ölfarbe. „Eine Leinwand

ist nicht umzubringen, die hält einfach, auch wenn die Farbe einige Zeit trocknet.“ Eigentlich hatte er geplant, mehr großformatige Bilder in die Ausstellung zu bringen, wäre da nicht die um drei Millimeter zu schmale Tür gewesen. So ist nun die Wohnzimmer-Situation entstanden, die er eigentlich mit den übergroßen Werken brechen hätte wollen.

Rens Veltmans Wohnzimmer, einerseits das Rabalderhaus selbst, andererseits die Mischung aus Werken, wovon die meisten aus verschiedenem Privatbesitz stammen, lädt zum Staunen ein. Seine Inspiration erhält der Künstler auf denkbar einfachem Weg: „Aufmerksam durch die Welt gehen

und die Augen nicht verschließen“, lautet sein Geheimnis. Auch die Kunstszene in Schwaz wirke inspirativ. Der Kunstraum Schwaz beherberge etwa immer Werke von SpitzenkünstlerInnen, und auch für Nachwuchs sei in der Stadt gesorgt. Das einzige Manko: Es fehle seiner Meinung nach an Räumen, in denen sich junge, kreative Menschen austoben und arbeiten können. Sein Atelier hingegen wird jetzt erst einmal mit neuen, großformatigen Leinwänden befüllt, ist der Tiroler Landespreis für Kunst doch mit 14.000 Euro dotiert. Nach dem Preis für zeitgenössische Kunst 2011 und dem Innsbrucker Preis für künstlerisches Schaffen 2017 ist es für Veltman die bisher größte Auszeichnung.



„RENS VELTMAN – Materialia“

ist noch bis zum 28. August im Rabalderhaus zu sehen.
(Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 16:00 bis 19:00 Uhr)



SILBERSOMMER

DIE GLANZVOLLSTEN AUGENBLICKE

Beim 29. Silbersommer spürte man vor allem eines: Die Lust an Kultur kehrt endgültig nach Schwaz zurück. Mit einem BesucherInnenrekord und 22 Veranstaltungen, die wirklich jeden Geschmack trafen, wurde das heurige Thema „FUGGER – Macht und Ohnmacht“ zum Leben erweckt.

Das Vokalensemble Euphonie begeisterte musikalisch im Innenhof des Franziskanerkreuzganges.



Der Fuggerumzug versetzte die ZuschauerInnen zurück ins Jahr 1522.



Bürgermeisterin Victoria Weber, Silbersommer-Künstlerin Lea Schneider, Andrea Wex und Goldschmied Arno Schneider (v.l.n.r.) bei der Ausstellung „Sternenstaub“

Das Weltliche musikalisch thematisieren – das schaffte das Ensemble Versatile beim Renaissancekonzert „Geld-Gier-Geiz-Gott“.



Gottfried Winkler klärte im Rahmen einer Stadtführung über historische Zusammenhänge auf.





Im Yunit wurden Wasserräder gebaut, um die Wasserkraft, die Hauptenergiequelle in der Fuggerzeit, zu nutzen. Petra Lintner (Referentin für Jugend, 2.v.re.) war mit dabei.

↓ An einem der schönsten Orte von Schwaz, den Arkaden des Stadtparks, fand das Konzert „Klassik im Park“ statt.

Niveauvolle Unterhaltung beim Stück „Fuckerey“ des Theaters wortauftritt



↑ Das Alexander's Swing-Time Orchestra und die Bigband der Musikschule Schwaz luden zu einer groovigen Jazz-Matinée am Maximilianplatz.

Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey, Peter Hörhager und Bürgermeisterin Victoria Weber (v.l.n.r.) bei der Buchpräsentation von „Die Fugger in Schwaz“

„Der Schwazer Silbersommer ist das Festival der SchwazerInnen für die SchwazerInnen. Alle Jahre wieder wird der Juni zum Festivalmonat mit einem aktuellen Leitthema, zu dem sich die unterschiedlichsten Kulturinitiativen oft monatelang vorbereiten. So entsteht ein unglaublich vielfältiges und qualitativ hervorragendes Programm für die BesucherInnen, das nicht nur unterhält, sondern auch interessante und wissenswerte Inhalte vermittelt.“

GRⁱⁿ Iris Mailer-Schrey, Referentin für Kultur und Kultus



UNSER FESTIVAL-SOMMER WIRD MUSIKALISCH

In Schwaz ist in den Sommermonaten musikalisch viel los. Zahlreiche Festivals und Konzertreihen bieten einen außergewöhnlich abwechslungs- und variantenreichen Musikgenuss.

OUTREACH-FESTIVAL 04. BIS 06. AUGUST 2022



www.outreachmusic.org

Das Outreach-Festival feiert heuer Jubiläum und wird unter dem Motto „Burst Bubbles and Unite“ stolze 30 Jahre alt. Nicht nur in der eigenen Bubble unterwegs zu sein und künstliche Blasen platzen zu lassen – so darf das Leitmotiv interpretiert werden, unter dem 2022 Leni Stern, Ray Anderson, Alex Sipiagin mit dem sonarkraft string quartet, MEMPLEX, Outreach-Organisator Franz Hackl und viele weitere im SZentrum auftreten. Doch nicht nur Zuhören, auch Mitmachen ist gern gesehen: Die Outreach Music Academy findet vom 28. Juli bis zum 14. August statt, diverse Workshops mit internationalen Musik- und Kompositionsgrößen werden angeboten.

Tickets für die Konzerte, Workshops und Festivaltagespässe für das Outreach-Festival gibt es auf shop.outreachmusic.org.

LANELIGHT-FESTIVAL 20. AUGUST 2022



www.akw.tirol

Das legendäre Woodlight Festival macht zwar ein Jahr Pause, die AKW, die Alternative Kulturwerkstatt, lässt alle FestivalgängerInnen aber trotzdem nicht im Regen stehen.

Mit dem Lanelight Festival wird der Margreitner Platz zumindest einen Tag lang zum Musiktreffpunkt der besonderen Art. Neben Gaismair Conspiracy, Meat Cheese und Eternal Rags heizen auch Slowtorch und Divine Roots den BesucherInnen ordentlich ein. Alle Musikinteressierten erwartet somit ein abwechslungsreicher Festivaltag mit Drinks, einem Foodtruck, und das bei freiem Eintritt!

Beginn 16:00 Uhr, EINTRITT FREI!

SCHWAZER SOMMERKONZERTE

NOCH BIS ZUM 24. AUGUST 2022



www.schwazer-sommerkonzerte.at

Eindrucksvolle Musik in historischem Ambiente: Das ist eine Kombination, die anspricht, und ein Garant für Qualität. Die Schwazer Serenadenkonzerte finden im Kreuzgang des Franziskanerklosters statt, dessen hervorragende Akustik mithilfe von abwechslungsreichen Darbietungen genutzt wird. Vom englischen Barockprogramm bis hin zur Wiener Klassik ist für jede/n MusikliebhaberIn etwas dabei.

Das Internationale Orgelfest findet ebenfalls im Rahmen der Schwazer Sommerkonzerte statt. An der Großen Orgel der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist die Orgelprominenz zu Gast, sie entführt in ferne Welten: von Filmmusik bis zu einem Hauch Orient. Die Schwazer Sommerkonzerte finden seit 2021 unter der neuen Leitung von Sonja Melzer (links) und Veronika Rafelsberger (rechts) statt.

Tickets für die Sommerkonzerte gibt es jeweils an der Abendkasse ab 19:30 Uhr, Reservierungen für die Serenadenkonzerte sind beim Tourismusverband Silberregion Karwendel möglich.

KLANGSPUREN 08. BIS 25. SEPTEMBER 2022

Die 29. Ausgabe des Klangspuren Festivals ist zugleich auch eine Premiere: Zum ersten Mal wird das Programm von einem Direktoren-Duo kuratiert. Clara Iannotta, Komponistin und Wahl-Berlinerin, und Christof Dienz, Komponist und Musiker, präsentieren ein diverses Programm, die 18 Events bieten die unterschiedlichsten Genres, KünstlerInnen und Musikrichtungen.



www.klangspuren.at

Ebenfalls neu ist das „Klangspuren Future Lab“, die junge Marke der Klangspuren-Akademie. In den Bereichen Komposition, Kammermusik und Ensemble werden regionale TeilnehmerInnen angesprochen, die Zielgruppe sind hochtalentiertere junge MusikerInnen und KomponistInnen, die eine Karriere als BerufsmusikerInnen anstreben. Das Composers Lab findet seinen Abschluss am 19. September im Rahmen des Konzerts des Riot Ensemble, „konsTellation plus“ bringt rund 40 Teilnehmende zusammen und endet am 21. September.

Ein besonderes Highlight stellt die Klangwanderung dar, die am 17. September stattfindet. Beginnend im Mathoi-Haus wird der Zehn-Kapellen-Weg beschritten. Junge MusikerInnen des Musikgymnasiums Innsbruck gestalten die fünf Klangstationen auf der Strecke.

Tickets für alle Klangspuren-Veranstaltungen sind bei den Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.



Tiroler Volksbühnenpreis 2020-2022

Der Schwazer Verein „Theater ohne Pözl“ hat mit seinem letzten Stück „Mord im Orientexpress“ von Agatha Christie (für die Bühne bearbeitet von Ken Ludwig und Deutsch von Michael Raab) nicht nur einen großartigen Erfolg eingefahren, sondern wurde nun auch dafür mit dem Tiroler Volksbühnenpreis 2020-2022 belohnt. An der erfolgreichen Produktion waren rund 40 Personen auf, hinter und abseits der Bühne beteiligt. Übergeben wird der Preis bei einem Festakt des Landes, der voraussichtlich im Oktober stattfinden wird.



Kolpingfamilie Schwaz ehrt langjährige Mitglieder

Reinhard Hechenblaickner, Luis Franz und Petra Vogler wurde bei der vergangenen Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Petra Vogler legte das Amt der Vorsitzenden nach 20 Jahren in die Hände von Alexandra Ertl. Einen der Fixpunkte im Vereinsjahr stellt die Maiandacht auf der Ruine Rottenburg in Rotholz dar. Es machten sich viele Vereinsmitglieder auf den Weg und genossen sowohl die feierliche Andacht als auch das anschließende Knödelessen im Gasthof Goldener Löwe in Schwaz.



Galerie wird zum Kunstraum Schwaz

Die Galerie der Stadt Schwaz, beheimatet im Palais Enzenberg, trägt seit Juni einen neuen Namen: Kunstraum Schwaz. Die Öffnungszeiten sind nach wie vor von Mittwoch bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 15:00 Uhr. Die aktuelle Ausstellung „Potosi Prinzip – Archiv“ ist noch bis Anfang Oktober zu sehen und zeigt koloniale Barockbilder und ihre Beantwortung durch gegenwärtige KünstlerInnen.



Podcast mit Lisa Noggler

QR-Code scannen und Podcast anhören:



Das Museum der Völker zum Hören

Ein Museum gibt dem Menschen das, was ihn (beg)reifen lässt, so Lisa Noggler in der Folge #25 „Das K – Der Tiroler Podcast für Kunst und Kultur“. Die Historikerin greift darin die Unterschiede verschiedener Ethnien der Erde auf und, viel eindrucksvoller, die Gemeinsamkeiten. Sie spricht darüber, wie wichtig und umfassend Museumsarbeit wirklich ist, warum sie trotz wöchentlichen beruflichen Reisen nach Wien sehr gerne in einer Kleinstadt lebt und warum Provenienzforschung kein Kann, sondern ein Muss ist. Lisa Noggler lässt in ihrem Museum gerne Fragen stellen – ganz besonders gerne kritische. Im Rahmen der Podcastfolge beantwortet sie selbst die wichtigsten rund um ihre Arbeit. Kann man nicht lesen – muss man gehört haben!



Und übrigens: Im Sommer ist im Museum der Völker jeden Sonntag um 14:00 Uhr eine Führung im Eintrittspreis inbegriffen, jeden ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr eine Kinderführung.

UNSERE SENIORINNEN UNTERWEGS

Die Schwazer SeniorInnen sind aktiv und viel unterwegs. In den vergangenen Monaten haben zahlreiche Veranstaltungen und Ausflüge stattgefunden. Seniorenreferent GR Walter Egger hat die besten Bilder ausgewählt.

Die Teilnehmenden des Fuß- und Radwandertages bei Kaiserwetter



Der älteste Teilnehmer des Wandertages, Lorenz Danzl, wagt mit 99 Jahren ein Tänzchen mit Bürgermeisterin Victoria Weber.



Geschafft: TSB SeniorInnen-Wandergruppe Schwaz am Gipfel des Patscherkofels



Die monatliche Geburtstagsfeier des TSB: Hier die März-Geburtskinder



Motivierte SeniorInnen bei der ersten Wanderung des Pensionistenverbandes mit Eva Beihammer (Sozialreferentin, hinten 2.v.li.)



Die wichtigsten Termine für 2022

- 07.08. Generationenfest im Silbersaal
- 03.09. Fahrt ins Blaue mit Bürgermeisterin Victoria Weber
- 08.10. Watterturnier im Café Ininside
- 10.-12.11. Seniorenkulturtag im Silbersaal

Fröhliches Beisammensein beim Wandertag





GOLDENE UND DIAMANTENE HOCHZEITEN

EIN HOCH AUF DAS PAAR

WIR GRATULIEREN

Bürgermeisterin Victoria Weber und Bezirkshauptmann Michael Brandl überreichten den Jubelpaaren die Glückwünsche und Gratulationen der Stadtgemeinde Schwaz und des Landes Tirol.



Henrietta und Walter Bär



Marlene und Hugo Feix



Karin und Sante Barbagallo



Monika und Ernst Hagspiel



Maria und Fritz Jäger

Christina und Erich Schemmel

Güler und Senyilmaz Zengin





ALLES GUTE ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Bürgermeisterin Victoria Weber mit Johann Wegscheidler (90. Geburtstag), Gattin Erna und GR Walter Egger



Tochter Christine, GR Walter Egger, Maria Oberkofler (90. Geburtstag), Stephan Oberkofler, Bürgermeisterin Victoria Weber und Andreas Mair (Heimleiter Silberhoamat) (v.l.n.r.)



100. Geburtstag von Sofie Hussl im Festsaal Silberhoamat



Andreas Mair (Heimleiter Silberhoamat), Bürgermeisterin Victoria Weber, GR Walter Egger und Pflegedienstleiter Dominik Fröhlich gratulierten Maria Goldbrich zum 90. Geburtstag.



GR Walter Egger, Bürgermeister Gerhard Angerer (Weerberg) und Bürgermeisterin Victoria Weber gratulierten Sofie Hussl zu ihrem 100. Geburtstag.



Bürgermeisterin Victoria Weber, Jubilar Ferdinand Kogler (90. Geburtstag), Gattin Margarethe und GR Walter Egger (v.l.n.r.)





WARUM UNSERE STRASSEN SICHERER WERDEN...

Seit etwa acht Monaten besitzt Schwaz ein permanentes Radarmessgerät, das in der Dr.-Karl-Psenner-Straße steht. Eine zweite mobile Einheit wird nun angeschafft.

Die Geschwindigkeitsmessungen lassen vielerorts die Wogen hochgehen.

AnrainerInnen sind jedoch erfreut über die Kontrollen.

Abzocke oder sinnvoll? unserSchwaz hat mit Gert Delazer, dem stellvertretenden Abteilungsleiter für Recht und Sicherheit, und Stadtpolizist Michael Schwarz gesprochen.



Seit Dezember 2021 werden vermehrt Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet von Schwaz durchgeführt. Die Ergebnisse sind ernüchternd.

Das Radar in der Dr.-Karl-Psenner-Straße steht seit Dezember 2021.

Wie ist es überhaupt zur Installation dieser Anlage gekommen?

Delazer: Das Thema Geschwindigkeitsüberwachung ist kein neues. Im vergangenen Jahr ist man sich nach einigen Diskussionen im Gemeinderat politisch einig geworden, dass es eine Art der Überwachung braucht. Wir haben mit der Bezirkshauptmannschaft in enger Abstimmung Messungen durchgeführt, Standpunkte ausgewählt und die Schritte bis zur fixen Installation der Radarüberwachung umgesetzt.

Ist Schwaz die Heimat vieler RaserInnen?

Delazer: Vermutlich durchschnittlich viele. Es gibt auf jeden Fall genug.

Seit Dezember ist das Radar in Betrieb, nicht nur stationär, auch mobil in einem zivilen Auto an mehreren Standorten.

Nach einem halben Jahr aktiver Messungen können wir festhalten, dass die Ergebnisse teilweise alarmierend sind. Viele VerkehrsteilnehmerInnen sind im Bereich von Kinderbetreuungseinrichtungen am frühen Nachmittag mit 80 km/h unterwegs. SowaS ist gefährlich. Es gibt viele, die nicht nur mit einer Überschreitung von 10 km/h fahren – wir reden hier teilweise von der doppelten Geschwindigkeit und mehr.

Schwarz: Am Beispiel Bahnhofstraße etwa sieht man sehr gut, dass enorm viele Übertretungen stattfinden, und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit. Bei einer Mes-

sung vor Ort hatten wir in 12 Stunden 200 Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Gibt es noch weitere Initiativen in Sachen Sicherheit im Straßenverkehr?

Delazer: Von den berühmten „Smiley-Tafeln“ sind mittlerweile an die zehn Stück im gesamten Stadtgebiet verteilt angebracht. Bezüglich weiterer Radarstationen ist bislang nichts geplant.

Wie sieht die Verkehrssicherheit in Schwaz generell aus? Seid ihr als zuständige Instanzen zufrieden?

Delazer: Dieses Radar, egal ob stationär oder mobil, ist keine Abzocke und sollte nicht als solche gesehen werden. Wir sehen, dass nun, nach einem halben Jahr, unsere Maßnahmen wesentlich zur Sicherheit beitragen. In der



Durch die Anschaffung einer zweiten mobilen Einheit fällt der Ein- und Ausbau aus der Messstation zukünftig weg.



10 Smiley-Tafeln in Schwaz weisen die AutofahrerInnen auf die richtige Geschwindigkeit hin.



Gert Delazer und Michael Schwarz betonen die Wichtigkeit der Maßnahmen für mehr Sicherheit auf den Schwazer Straßen.

Psennerstraße wird deutlich langsamer gefahren, und das ist gut so, besonders für die Jüngsten im Straßenverkehr. Dass kein positives Feedback von TemposünderInnen kommt, ist vollkommen klar, aber von AnwohnerInnen bekommen wir laufend gute Rückmeldungen.

Stichwort: Abzocke. In den sozialen Medien wird heiß diskutiert. Wie stehen Sie zu dem Vorwurf, die „Gemeinde“ müsse ihr Budget aufbessern?

Delazer: Nach massiven AnrainerInnenbeschwerden wurden unsere Messgeräte zur Überwachung aufgestellt. Erst nach Auswertung dieser Daten und in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wurden die gegenwärtigen Überwachungsstandorte festgelegt. Dass wir unsere mobile Einheit in der Stadt überall hinstellen könnten, wo es uns passt, das ist schlichtweg ein Gerücht, das nicht stimmt. Die Psennerstraße war ein solcher Brennpunkt, an dem es mehrere Vorfälle gegeben hat. Deshalb wurde sie auch als geeigneter Standort für ein Radar ausgewählt. Dort sind Schulen und Kindergärten mit Nachmittagsbetrieb. Das bedeutet Sicherheit für unsere Kinder, die

natürlich auf die Straße laufen könnten. Mit 70 bis 80 km/h ist es egal, zu welcher Zeit man unterwegs ist, man kann nicht mehr rechtzeitig bremsen, und es passieren Unfälle. Die VerkehrsteilnehmerInnen müssen mitdenken. Bei 80 km/h ist der Bremsweg bei Gefahr 4 Mal so lang wie bei 40 km/h. Rennt ein Kind vor das rasende Auto, hat es keine Chance.

Gibt es einen Appell an die Bevölkerung von eurer Seite?

Schwarz: Natürlich wünschen wir uns, dass die Anzahl an Übertretungen zurückgeht, da die Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten ist, aber allgemein wünschen wir uns auch einfach ein gutes Miteinander.

Damit sind wir auch beim Schlusspunkt angelangt. Welche Botschaft haben Sie für die KritikerInnen?

Delazer: Unser Wunsch wäre, dass die Maßnahmen Wirkung zeigen und zukünftig für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

Danke für das Gespräch!



„Die Förderung der Verkehrssicherheit ist mir als zuständiger Referent für Mobilität ein besonderes Anliegen. Regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen und Tempokontrollen sind in allen Ortsteilen notwendig. Mein Appell geht an alle VerkehrsteilnehmerInnen: Rücksicht auf allen Wegen fördert das Miteinander, vermeidet Leid und macht unsere Stadt lebenswerter.“

GR Hermann Weratschnig, Referent für Mobilität und Infrastruktur



HILFE FÜR DIE UKRAINE

SCHWAZ PACKT MIT AN



Derzeit leben 61 UkrainerInnen in Schwaz, die ihre Heimat aufgrund der angespannten Lage verlassen mussten. Sie wurden mit dem Notwendigsten ausgestattet, nehmen an Deutschkursen teil und erhielten vor kurzem ihre „Asylkarte“. Thomas Hatzl, Leiter der Abteilung Soziales und Wohnen der Stadtgemeinde Schwaz, bringt Freiwillige zusammen und klärt Logistisches. Trotz all der Solidarität hofft er, dass bald Friede einkehrt und die Menschen wieder in ihr Heimatland zurückreisen können. unserSchwaz hat mit ihm über die Hilfsbereitschaft der Schwazer Bevölkerung gesprochen, entstanden ist ein Bericht der scheinbar grenzenlosen Hilfsbereitschaft.



Die Benefizshows des Turn- und Tanzvereins Caramba waren ein voller Erfolg.

Herrscht in einem Land Krieg, braucht es jede helfende Hand, jeden guten Gedanken und vor allem Menschen, die mit anpacken und Flüchtenden helfen. Schwaz hat, wie sich aufgrund der vorherrschenden Situation in Europa herausstellte, viele davon, und als Ende Februar der Krieg mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine begann, brach eine Welle der Hilfsbereitschaft in Schwaz los.

Thomas Hatzl und Gert Delazer haben für die Stadtgemeinde Schwaz die Hilfe koordiniert. Stellvertretend möchten sie die Gelegenheit dieses Berichtes nutzen und an dieser Stelle allen danken, die, auf welche Weise auch immer, dazu beigetragen haben, dass die Flüchtenden nicht nur empfangen, sondern auch herzlich aufgenommen wurden.

Bereits am 2. März startete ein Hilfskonvoi, initiiert von Hannes Unterlechner und Hannes Farthofer von der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz, sowie Simon Edelbauer, Inhaber des Lokals „Squaze“ im Rathausinnenhof. Dem Aufruf, Hilfsgüter vorbeizubringen, waren innerhalb eines Tages überraschend viele Menschen nachgekommen, sodass die LKWs in kürzester Zeit voll beladen waren.





Nachdem die Güter ins Krisengebiet geliefert wurden, konnten einige Flüchtende nach Abstimmung mit dem Außenministerium in Sicherheit gebracht werden. Etliche kamen aufgrund von Bekannten und Verwandten, welche in Schwaz beheimatet sind. Die wahre Aufgabe bestand darin, die ankommenden Familien in Wohnungen unterzubringen und mit dem Nötigsten

auszustatten. Hierbei sprang die Stadt Schwaz unbürokratisch ein.

Unmittelbare und schnelle Hilfe leistet das Eltern-Kind-Zentrum Schwaz bis heute mit der Facebook-Gruppe „EKiZ Schwaz Markt“, welche derzeit über 800 Mitglieder umfasst. Hier wurden und werden noch immer Möbel, Kleidung, Spielzeug und andere Güter ge-

zielt gesucht, gespendet und verteilt. Die Initiatorin und Treiberin des Ganzen ist EKiZ-Geschäftsführerin Regina Hamberger. Sie konnte bereits mit Bücherregalen, Schwimmreifen, Kinderschuhern, Rädern und sogar einem Rehabuggy, bestimmt für einen körperlich beeinträchtigten Jungen, aushelfen – alles zur Verfügung gestellt von Schwazerinnen und Schwazern.



Die BesucherInnen des ABC-Cafés sind fleißig bei der Sache.



EKiZ-Geschäftsführerin Regina Hamberger und Abteilungsleiter Thomas Hatzl freuen sich über jede Sachspende.



Das Verladen der Hilfsgüter im März erfolgte mit großer Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz.

Bereits Mitte März startete das ABC-Café im Museum der Völker damit, vor allem ukrainische Frauen beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Das Angebot wurde vergrößert, indem mehr Termine angeboten werden, so dass zahlreiche Menschen die Möglichkeit erhielten teilzunehmen.

tungen der Jazz Dance-, Ballett-, Showtanz- und Turngruppen beeindruckt und belohnten die TänzerInnen und TurnerInnen mit großem Applaus. Der Erlös der beiden Abende ging zur Gänze an geflüchtete Menschen aus der Ukraine.

Am 14. und 15. April fanden im Veranstaltungszentrum SZentrum zwei Tanzabende der besonderen Art statt. Der Turn- und Tanzverein Caramba mit Leiterin Carmen Mitterer veranstaltete zusammen mit dem Lions Club Schwaz Benefizshows unter dem Motto „Move and Dance for Ukraine“ mit über 200 mitwirkenden Kindern und Jugendlichen. 1.500 ZuschauerInnen zeigten sich von den atemberaubenden Darbie-

Viele weitere Sport- und Kulturvereine sowie Institutionen wie die Landesmusikschule Schwaz richteten sich mit ihren sozialen Aktionen und niederschweligen Angeboten nach den Bedürfnissen der Flüchtenden, allen voran der Kinder, die aus ihrem gewohnten Alltag herausgerissen wurden.

Die Schwazer Schulen trugen dazu bei, dass sich die Neuankömmlinge in ihren Klassen wohlfühlten und ein Aspekt des täglichen Lebens nicht mit Sorgen be-



Past-Präsident des Lions Club Schwaz Hermann Schmiderer, Caramba-Leiterin Carmen Mitterer mit einer jungen Tänzerin, Bürgermeisterin Victoria Weber



haftet war. Die Mittelschule 1 eröffnete kurzfristig eine Deutsch-Förderklasse, um den neuen SchülerInnen den Einstieg sowie das Erlernen der neuen Sprache zu erleichtern.

„Diese große Welle der Hilfsbereitschaft lässt Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten in den Mittelpunkt rücken, deren Talente in dieser fordernden Zeit mehr denn je gebraucht werden“, beschreibt Thomas Hatzl den Antrieb vieler. „Viele haben uns mit Dolmetsch-Fähigkeiten unterstützt, die unglaublich wichtig waren, da die Schutzsuchenden oftmals kein Wort Deutsch verstanden haben.“

Weitere Aufgaben, wie etwa Betreuung von Geflüchteten oder die Bereitstellung von Materialien oder Räumlichkeiten, übernahmen private Personen.

„Besonders hilfreich ist auch finanzielle Unterstützung von Service-Clubs, Unternehmen und Privatpersonen wie auch von Schulen und Kindergärten, welche

die Kinder schnell und unbürokratisch aufgenommen haben“, dankt die Sozialreferentin der Stadt Schwaz, Eva Beihammer. „Alles in allem muss ich sagen: Die Zivilgesellschaft hat perfekt

funktioniert. Noch nie haben sich so viele Freiwillige so schnell gemeldet, bei all der Traurigkeit dieser Situation – all das hat perfekt geklappt“, resümiert Thomas Hatzl.



Das Autohaus Picker spendete 5.000 Euro für Flüchtlinge aus der Ukraine.

DANKE FÜR EURE HILFE!

Ingrid Schlierenzauer, Stefanie Schmidt, Ingrid Haid, Marion Schwind, Wolfgang Schwind, Heidrun Kandler, Bärbel Achatz, Erika Kraft, Lydia Kaltenhauser, Veronika Narr, Dominike Schrottenbaum, Karoline Troger, Bernhard Blassnig und Monika Oberleit **für die Betreuung des ABC-Cafés**

Den SchülerInnen des Paulinums (Judith Wiesauer, Jana Obererlacher, Sophia Wegscheider, Sebastian Gruber, Hannah Allmansperger, Klara Wallner, Daniel Kompatscher und Liv Grete Perzlmaier) **für die Betreuung der Kinder während der Unterrichtseinheiten beim ABC-Café**

Viktoria Vlasenko, Veronika Bilgin, Inessa Rudenko, Viktoria Rudenko, Svetlana Troger, Natalia Danler-Bachynska, Olga Thurner sowie Mariya Bachynska **für die vielen Dolmetsch-Einsätze und die Stunden am Telefon**

Gert Delazer, Claudia Berghofer, Gerhard Steidl, Elisabeth Bols, Hannes Farthofer, der Wirtschaftskammer Tirol – Bezirksstelle Schwaz, der Firma ZINS, Sylvia Sauermoser, Stefanie Hafenscherer, Judith Schwaiger, Familie Kaiser, Claudia Meischberger, Josef Lechner, dem Naturhotel Grafenast mit Peter und Waltraud Unterlechner und Alt-Bürgermeister Hans Lintner **für die tatkräftige Unterstützung in vielen Belangen**

Firma Adler, Autohaus Picker, der kroatischen und bosnischen Gruppe Schwaz und der Stadtbücherei Schwaz **für ihre finanzielle Unterstützung**

Der Freiwilligen-Feuerwehr Schwaz **für die tatkräftige Unterstützung**





MÄNNER- UND FRAUENBERATUNG NEU IN SCHWAZ

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ ist bereits in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land sowie Imst tätig – und seit dem Frühjahr 2022 auch in Schwaz, der bislang ersten Außenstelle des Vereins im Tiroler Unterland, angesiedelt im Haus der Generationen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde vor allem die Nachfrage nach qualifizierter psychosozialer Unterstützung und Beratung deutlich größer. Lockdowns und Schließtage in Schulen und Kindergärten führten zu Mehrfachbelastungen. Probleme, wie etwa Gewalt und verbale Auseinandersetzungen, verlagerten sich häufiger in den häuslichen Bereich und können oft nur mithilfe von Beratung durch ExpertInnen gelöst werden.

Der Verein „Frauen helfen Frauen“, gegründet 1982, nimmt sich dieser Probleme an und bietet Frauen und Männern Sozial-, Rechts- und psychosoziale Beratung. „Frauen helfen Frauen“ ist außerdem Betreiber des Frauenhauses in Innsbruck und eröffnete mit Anfang Mai im Haus der Generationen in Schwaz die erste Anlaufstelle des Vereines im Tiroler Unterland.

Immer freitags bieten die Lebens- und Sozialberaterinnen Carmen Gapp und Gabriele Fuß niederschwellige sowie kostenlose Beratungen an.

Die Frauenberatung findet jeden Freitagvormittag von 9:00 bis 12:00 Uhr im Büro der Hausleitung statt. Beziehungs- und Trennungskonflikte, Auseinandersetzung mit Gewalterfahrungen, Sexualität, Lebenskrisen sowie -planung, Einsamkeit und Depression sind nur einige der Themen, bei denen die qualifizierten MitarbeiterInnen unterstützend tätig sein können. Die Män-

nerberatung der Initiative entstand auf Nachfrage von Männern in den verschiedenen Standorten der Frauenberatung. Demnach zeigen Männer ein neues Männer-Selbstverständnis. Besonders die Auseinandersetzung mit der eigenen Gewalttätigkeit, die Themen Männlichkeit und Vaterschaft sowie ein angepasstes Konfliktverständnis sind Themen, die im Rahmen des Angebots besprochen werden können. Die Männerberatung, die jeden Freitagnachmittag von 12:00 bis 18:00 Uhr stattfindet, widmet sich genau jenen Punkten, da sich der Druck auf Männer in Hinblick auf tägliche Herausforderungen auch in der Pandemie erhöht hat.

Das Credo des Vereines lautet „Hilfe zur Selbsthilfe“, wobei eine differenzierte Sicht auf unterschiedliche Rollen und Lebensgestaltung und ein vertrauensvolles Klima die Basis für eine gelungene Beratung und eine Chance für Veränderung bilden. Die Hemmschwelle, eine Beratung in Anspruch zu nehmen, ist leider noch immer sehr hoch. Dies möchte "Frauen helfen Frauen" mit ihrem niederschweligen Angebot in den Bezirken ändern.

Jede Unterstützung von Seiten des Vereines erfolgt anonym, vertraulich und unterliegt einer hohen Verschwiegenheit. Alle Interessierten werden gebeten, sich beim Sozialsprengel Schwaz zu melden. Das Angebot kann kostenlos in Anspruch genommen werden.



Der Verein „Frauen helfen Frauen“ eröffnete die erste Beratungsstelle im Tiroler Unterland in Schwaz.

KONTAKT

Jetzt **Termin** vereinbaren

05242 211 21



Das Team der Frauen- und Männerberatung in Schwaz: Carmen Gapp (links) und Gabriele Fuß (rechts)



DREI HÄUSER

EINE GEMEINSAME

PHILOSOPHIE

WIR HABEN FREUDE AM ALTER

Hier steht der Mensch im Mittelpunkt – die BewohnerInnen genauso wie die MitarbeiterInnen: Wer in der Silberhoamat lebt und arbeitet, bringt immer ein Stück von sich selbst mit ein. Was entsteht, ist ein spannendes Zusammenspiel von Persönlichkeit, von einzigartigen Menschen mit all ihren individuellen Vorlieben und Eigenschaften.



Pflegeassistent Luka misst den Blutdruck und bekommt dabei ein Gedicht vorgetragen.

In der Silberhoamat finden die BewohnerInnen moderne und zugleich gemütliche Einrichtungen, perfekt abgestimmt auf ihre Bedürfnisse, die MitarbeiterInnen ein anregendes Arbeitsumfeld mit einer ganz besonderen Teamkultur: Im Vordergrund steht das respektvolle Miteinander in einem familiären Umfeld – und natürlich der Spaß an der Arbeit!

Besondere Stimmung

Wer die Häuser der Silberhoamat betritt, spürt sofort die besondere Stimmung: Hier ist immer etwas los, hier findet jeder das Richtige für sich. Pflegeassistent Luka misst einer Bewohnerin den Blutdruck, während sie ihr neuestes Gedicht vorträgt.

Pflegedienstleiterin Martina bespricht mit ihrem Team die Woche, und Koch Peter bereitet einen süßen Gruß aus der Küche vor – speziell für die MitarbeiterInnen, zur Anerkennung ihrer Arbeit.

Szenen aus dem Pflegealltag in der Silberhoamat: Hier trifft man auf Persönlichkeiten, die jeden Tag mit Freude, Leidenschaft und vor allem einem Lächeln beginnen.

Modernes Arbeiten

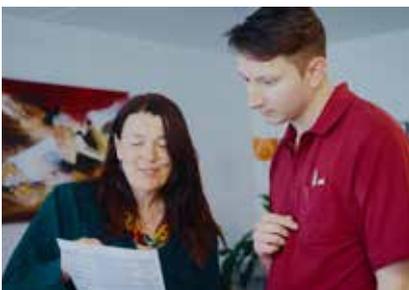
Ein Schlüssel zum Erfolg ist das moderne „Hausgemeinschaftsmodell“, das in der Silberhoamat umgesetzt wird: kleine familiäre Einheiten, die sich selbst versorgen, individuell angepasste Tagespläne – und so viel Normalität wie möglich.

Den Tagesablauf bestimmen alltägliche Dinge wie Hilfe beim Kochen oder Bügeln: Jeder kann mitmachen, keiner muss. So erfahren die BewohnerInnen Wertschätzung, sie fühlen sich gebraucht und können ihren Beitrag leisten. All das ist enorm wichtig für das eigene Wohlbefinden und eine hohe Lebensqualität.

Begleitet und organisiert wird das Zusammenleben in der Hausgemeinschaft vom Pflgeteam und den erfahrenen AlltagsbetreuerInnen. Im Mittelpunkt steht aber nicht der Pflegestützpunkt, sondern die Gemeinschaftsküche. Dank der kleinen Organisationseinheiten können die BetreuerInnen individuell auf die Bedürfnisse der BewohnerInnen eingehen: Hier passt sich die Tagesstruktur an die Menschen an, nicht umgekehrt – damit die neue Heimat zum echten Zuhause wird!



Gemeinsame Kaffeepause am Knappenanger



Vorstellung der MitarbeiterInnen-Vorteile durch die Betriebsrätin im Weidachhof



Die Kunst der Muße – Malen im Dachboden des Marienheims

WERDE EIN TEIL DER

•Silberhoamat•

Freude am Alter



Offene Stellen

In der Silberhoamat wird mit „Freude am Alter“ gelebt und gearbeitet: Ein ganz besonderes (Pflege-)Team, Ambiente zum Wohlfühlen und vielseitige Aufgaben warten auf BewerberInnen. Über Schnuppertage können Interessierte die Philosophie zunächst kennenlernen und sich ausprobieren. Wer das multiprofessionelle Team ergänzen und Teil der Silberhoamat Familie werden möchte, findet alle offenen Stellen unter:

JOBS.SILBERHOAMAT.AT





Ehrenamt-Abend vom Land Tirol im SZentrum

Freiwilligkeit hat unendlich viele Facetten, weshalb LH Günther Platter am 13. Juni 104 engagierte Ehrenamtliche im SZentrum mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold auszeichnete und sich bei der großen Freiwilligenfamilie für die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden bedankte.



Spende für Familie des verstorbenen Bergsteigers

Ende März verunglückte ein Schwazer Sportler und Familienvater beim Schibergsteigen unterhalb der Lamsenspitze im Karwendel tödlich. Die Schützengilde Schwaz spendete daraufhin 2.300,- Euro für die Hinterbliebenen. Der Scheck wurde symbolhaft im Rathaus an Sozialreferentin Eva Beihammer übergeben.



Tageseltern-Ausbildung startet im September

Frauen* im Brennpunkt bietet im Auftrag des AMS Tirol ab 16. September einen kostenfreien Lehrgang an, in dem sich alle Interessierten, auch ohne Vorkenntnisse, zu Tageseltern ausbilden lassen können. Die Anmeldung erfolgt entweder per Mail an info@fib.at oder telefonisch unter 0512 58 76 08.



Großer Ansturm auf traditionelles Vatertagsfest in Schwaz

Mit weit über 1.000 Besuchern traf man sich im Schwazer Postpark beim traditionellen Vatertagsfest des Kiwanis Clubs für den guten Zweck. In diesem Rahmen konnte ein Soforthilfeschek von jeweils 5.000,- Euro an zwei Familien übergeben werden.



Präsidentenwechsel bei den Schwazer Rotariern

Beim Rotaryclub Schwaz übergab Günther Praxmarer die Präsidentenschaft an Notar Ernst Moser. Im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Sozial- und Kulturprojekte finanziell unterstützt werden, zuletzt kamen etwa beim Charity-Golfturnier Anfang Juni für die Kinderkrebshilfe Tirol 15.000 Euro zusammen. Im Rahmen der Übergabefeier wurden Gerhard Bathelt und Martin Ledermaier für ihr außergewöhnliches Wirken mit einem „Paul Harris Fellow“ ausgezeichnet.



ÖZIV-Bezirksstelle Schwaz ehrte langjährige Mitglieder

Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft von Andreas Luxner aus Aschau stach besonders hervor. Außerdem wurden Rupert Krusch und Josef Kirchmaier für ihr langjähriges, unermüdetes Engagement die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Christine Seir erhielt die Tiroler Ehrenamtsnadel.

SC EGLO SCHWAZ

KÜRT SICH ZUM MEISTER DER REGIONALLIGA WEST

Eine traumhafte Saison 2021/2022 ist mit dem wohl besten Abschluss zu Ende gegangen. Die Kampfmannschaft 1 des SC Eglo Schwaz hat sich bereits zwei Runden vor dem offiziellen Saisonschluss zum Meister der Regionalliga West gekürt und damit einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte erzielt. Die „Tiroler Kronenzeitung“ hat die 1. Kampfmannschaft des SC Eglo Schwaz zur „Mannschaft des Jahres 2022“ gewählt.



Die Meistermannschaft des SC Eglo Schwaz in der Silberstadt-Arena

Mit ganzen neun Punkten Vorsprung ließ man das Wunder von Schwaz bereits im Mai wahrwerden. Zwei weitere Siege, gegen Hohenems und Dornbirn, bildeten die Zugabe zum Meistertitel. Damit könnte der SC Eglo Schwaz in die 2. Österreichische Bundesliga aufsteigen. Der Verein verzichtet aber darauf. Am 3. Juni wurde somit nicht nur ein weiterer Sieg in der Silberstadt-Arena gefeiert, sondern auch der Titel. Mit Feuerwerk und guter Stimmung ging ordentlich die Post ab. Laut Trainer Akif Güçlü war es ein „perfekter Abend mit großen Emotionen“. Diese waren zurecht groß, heißt es nach dieser Saison Abschied neh-

men vom Trainerteam rund um Güçlü und Co-Trainer Mario Geir. Ihre Karriere beim SC Eglo Schwaz beenden auch einige Spieler: Andreas Probst, Manuel Gstrein, Benjamin Pranter, Fabian Rieser und Nassim Elouafai wurden im Rahmen der Feier gebührend verabschiedet. Martin Hofbauer wird zukünftig als Trainer nach Schwaz zurückkehren, Armin Knab als Co-Trainer an seiner ebenfalls bereits bekannten Wirkungsstätte aktiv sein.

Verdienstzeichen für Anton Obrist

So wie Trainer und Spieler zum Meistertitel trugen über die Jahre auch weitere

Personen zum maßgeblichen Erfolg der Mannschaft bei, darunter Anton Obrist, langjähriges Vorstandsmitglied und seit 2017 als Kassier tätig und unverzichtbar. Er wurde bei der Meisterfeier mit dem Verdienstzeichen der Stadt Schwaz für seine außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Victoria Weber, Sportstadtrat Lukas Stecher und Sportamtsleiter Thomas Hatzl gratulierten aufs Herzlichste.

Sportstadtrat Lukas Stecher untermauert die Freude: „Der SC Schwaz glänzt seit Jahren mit Erfolgen und hat sich in



Österreich schon einen Namen gemacht. Die heurige Saison topt aber noch einmal alles. Cupsieg, 2. Runde im ÖFB-Cup, Meister der Regionalliga Tirol und als sensationeller Abschluss jetzt noch Meister der Regionalliga West. Stolz kann man als Sportstadtrat nicht sein, weiter sol!"

Die Glückwünsche wurden im Rahmen der Eröffnung des Maximilianplatzes von höchster Stelle des Landes Tirol überbracht. Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler und Bezirkshauptmann Michael Brandl ließen es sich nicht nehmen, der „Mannschaft des Jahres“ persönlich Respekt zu zollen.

Nachwuchsarbeit für die Zukunft

Über den Nachwuchs muss man sich beim SC Eglo keine Sorgen machen, denn die Kampfmannschaft 2 spielt ebenso hervorragend. Nach einem bewundernswerten 7:0 Erfolg gegen Veldidena steigen die Jungsilberstädter in die Gebietsliga auf.

Sie müssen sich nach dieser Saison von Trainer Clemens Ringler verabschieden. Er wird die Rolle des sportlichen Leiters übernehmen. Ihm folgt Stefan Plattner nach, kein Unbekannter beim SC Eglo Schwaz. Co-Trainer bleibt Benjamin Avdic.



v.l.n.r.: Abteilungsleiter Thomas Hatzl, Obmann-Stv. Hannes Mair, Bürgermeisterin Victoria Weber, Kassier Anton Obrist, Sportreferent Lukas Stecher, Schriftführer-Stv. Günther Bihun und Obmann Bernhard Holaus



Die „Mannschaft des Jahres“ wurde im Rahmen der Maximilianplatz-Eröffnung geehrt.



Die Spieler des SC Eglo Schwaz in Aktion

SEIT 1908
OFFSETDRUCK
BUCHDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATIV
FARBENFROH
UMWELTFREUNDLICH
LEIDENSCHAFTLICH
HOCHWERTIG
VERLÄSSLICH
KONZEPT

**DEINE
DRUCKEREI
IN SCHWAZ**



Ausgezeichneter
Traditionsbetrieb

www.konzeptdruck.at



Spitzenplätze des Schwazer Karate-Nachwuchses

Bei der diesjährigen Karate-Landesmeisterschaft am 18. Juni im Landessportzentrum Innsbruck konnten sich drei Nachwuchs-Starter des Karatevereins Schwaz und des Zweigvereins Buch erfolgreich gegen die teils weit höher graduierte Konkurrenz durchsetzen.

- ✚ **Sophia Grubac/Schwaz:**
1. Platz Kata U12W und 1. Platz Kumite U12W
- ✚ **Elisaveta Terziyska/Buch in Tirol:**
2. Platz Kata U14W, 3. Platz Kumite U14W
- ✚ **Paul Gyurkó/Buch in Tirol:**
3. Platz Kata U16M



LebensretterInnen zu Gast im Schwimmbad Schwaz

Am 12. Juni war die Wasserrettung Schwaz/Achensee im Schwazer Schwimmbad vertreten. Der Blaulichtverein wurde den Gästen mit all seinen Aufgaben, Bereichen und Tätigkeiten vorgestellt, und Freiwillige durften die Unterwasserwelt mit ABC-Ausrüstung und Presslufttauchergerät kennenlernen.



Jahreshauptversammlung der TU Sparkasse Schwaz

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Sparkasse Schwaz fanden Neuwahlen statt, bei denen Obmann Alois Egger, Ute Gramshammer und Sabrina Gramshammer in ihren Ämtern bestätigt wurden.

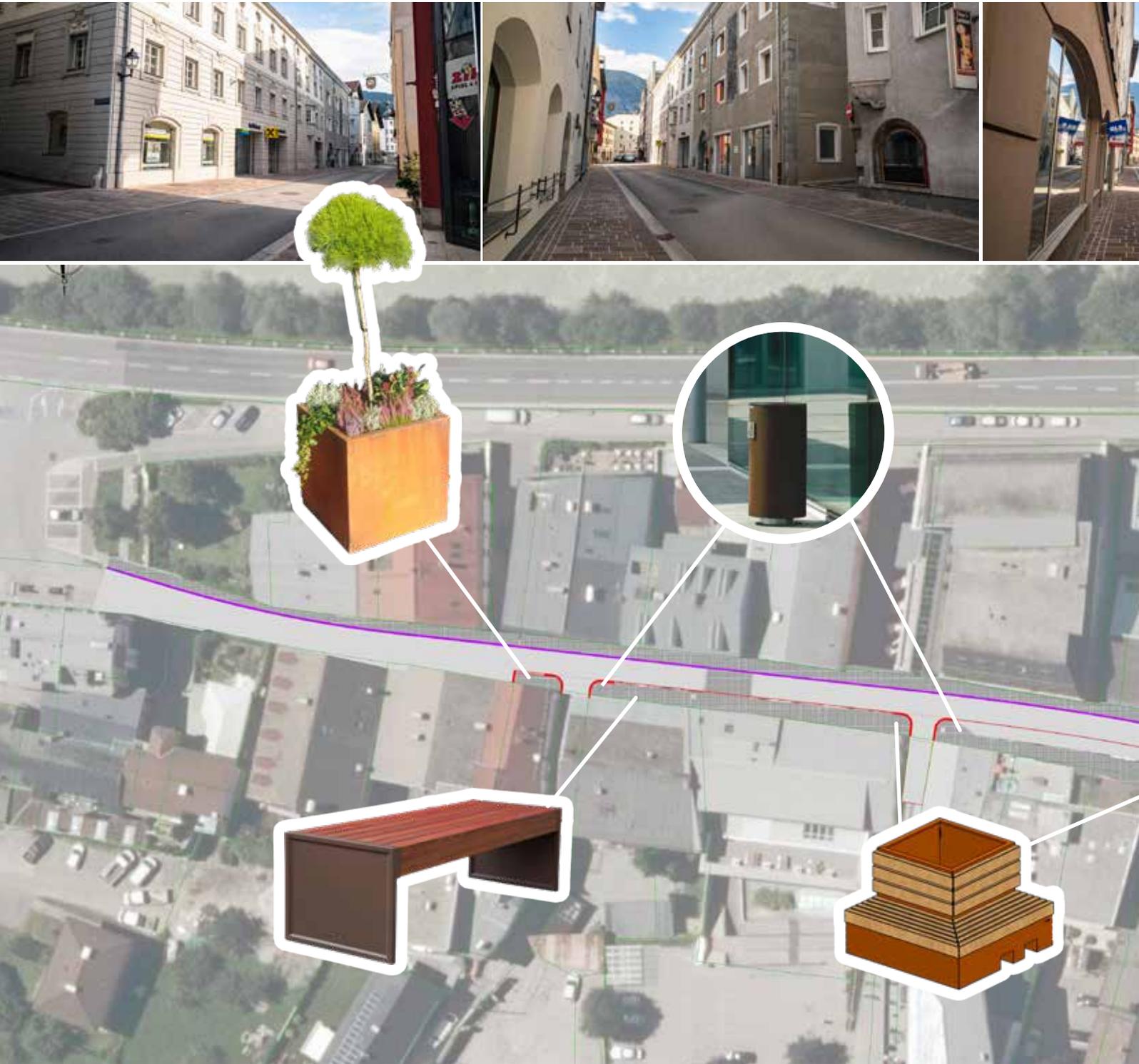
Neu in den Vorstand rücken Heiko Kromp und Judith Plattner-Chessel auf. Bei der Jahreshauptversammlung wurden neben den Neuwahlen auch Ehrungen durchgeführt.

Das Vereinsehrenzeichen in Gold und damit die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für die Turnerschaft erhielt Leo Rirsch. Von der Sport-Union Tirol mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet wurde Bernhard Hammerl. Franz Streiter, jahrelang Kassier der Turnerschaft und danach als Beirat im Turnrat tätig, wurde aus dem Vorstand gebührend verabschiedet.



Kneippverein wanderte im Bregenzerwald

43 „KneipperInnen“ unternahmen Mitte Juni einen mehrtägigen Ausflug und erkundeten sowohl die Gebirgswelt des Bregenzerwaldes als auch die Welt der Kulinarik und Kultur dieser Region. So wurden nicht nur atemberaubende Wanderrouten mit Hängebrücken und blühenden Wiesen bestaunt, sondern auch die ein oder andere Einkehr sowie Vorarlberger Schmankerl genossen.



Diese Skizze zeigt die ungefähre Abbildung, wie das Stadtmöbiliar in der Innsbrucker Straße gruppiert wird.



„Öffentliche Räume gehören uns allen. Dabei gilt: Mensch vor Auto. Als Zonen der Begegnung und des Miteinanders müssen viele erst wieder zurückerobert werden. Eine gute Stadtmöblierung, die Design und Funktion vereint, hilft dabei. Konsequenterweise wirkt sie identitätsstiftend.“

BGMⁱⁿ-Stellvertreter Martin Wex, Referent für Stadtentwicklung und Bau



INNSBRUCKER STRASSE

NEUES STADTMOBILIAR FÜR MEHR ATMOSPHÄRE

Die Begegnungszone in der Innsbrucker Straße wird in den nächsten Wochen eine zusätzliche Aufwertung erfahren. Bänke, Fahrradständer, Blumentröge und Blumeninseln mit Sitzflächen werden die Aufenthaltsqualität weiter verbessern und Funktionen, wie die Abgrenzung von Parkraum, übernehmen.

Der Bestellung der neuen Stadtmöbel ist ein partizipativer Prozess vorausgegangen, sodass gemeinsam mit den Innenstadtkaufleuten und dem städtischen Bauamt die bestmögliche Lösung gefunden werden konnte. Die Neugestaltung des gesamten Straßenzuges zwischen Stadtplatz und Margreiter Platz ist im vergangenen Jahr barrierefrei ausgeführt worden.

Von vornherein wurden Bänke, Blumentröge, Fahrradständer und Mülleimer in der Gestaltung berücksichtigt. Die Bestellung erfolgte dann im Frühjahr 2022. Aufgrund von allgemeinen Lieferschwierigkeiten hat sich das Aufstellen der neuen Möbel etwas verzögert, und wird nun im August stattfinden. Bei den neuen Stadtmöbeln wurde auf eine hochwertige

Ausführung geachtet. Entschieden haben sich Kaufleute und Stadtpolitik sowie Verwaltung für Mülleimer, Bänke und Blumentröge aus Cortenstahl und Holz.

Bei der Planung der Aufstellung müssen viele Faktoren bedacht werden. Einsatzfahrzeuge müssen jederzeit handeln können, und die Winterräumung muss gewährleistet bleiben. AnwohnerInnen sowie Müllabfuhr müssen zu den jeweiligen Hauseinfahrten zukommen.

Gleichzeitig soll vermieden werden, dass Autos in der Begegnungszone kreuz und quer halten und damit FußgängerInnen und andere StraßenteilnehmerInnen behindern. Die Aufstellung des neuen Mobiliars soll bis spätestens Herbst 2022 abgeschlossen sein.



Stadtmobiliar für die Begegnungszone

-  15 Blumentröge
-  4 Sitzbänke
-  2 Pflanztröge-Blumeninseln mit Sitzflächen
-  8 Fahrradabstellanlagen für 24 Fahrräder
-  3 Papierkörbe





MODERNE PERSPEKTIVEN AM PFUNDPLATZ

Das Café Central am Pfundplatz ist ein beliebter Treffpunkt und lockt seine Gäste neben dem kulinarischen Top-Angebot mit seiner einmaligen Lage im Zentrum der Silberstadt. In Kürze beginnt der Neubau der Räumlichkeiten.

Die Lokalität ist im Besitz der Stadtgemeinde Schwaz. In den vergangenen Jahren war das Café Central an Herbert Vogt verpachtet, der es mit viel Hingabe und Engagement führte. Herbert Vogt tritt nun seine wohlverdiente Pension an. Dieser Wechsel der Pächterschaft gab den Anstoß für eine Renovierung und Adaption der Räumlichkeiten. Modernität und Leichtigkeit ziehen nun in das Café am Pfundplatz ein.

Nach kleinen zeitlichen Verzögerungen aufgrund von Lieferschwierigkeiten im Baugewerbe, wird nun im August mit der Umsetzung begonnen. Architekt Josef Wurzer hat eine möglichst substanzschonende Planung vorgelegt. Das neue Café wird barrierefrei auf einer Ebene organisiert. Die Erweiterung des Cafés erfolgt durch einen transparenten, gläsernen Zubau in den Pfundplatz hinein.

Über die Grenzen gedacht

Wer im neuen Kaffeehaus gemütlich Speis und Trank genießen will, dessen Blick schweift direkt über den angrenzenden Pfundplatz. „Es lag nahe, in der Planung für das Café Central Überlegungen für eine Neugestaltung des Pfundplatzes miteinfließen zu lassen“, erklärt Stadtbaumeister Gernot Kirchmair. „Wir müssen es als Gebot der Stunde sehen, dass auch am Pfundplatz keine Hitzeinsel entstehen darf und wir durch schattenspendende Bäume einen wertvollen Beitrag leisten können. Die Sommertage werden immer heißer und von der An-

zahl her immer mehr. In der Stadtentwicklung müssen wir diese Umstände dringend berücksichtigen“, beschreibt Kirchmair die Überlegungen der Stadtplaner. „Mehr Bäume, Sichtschutz zu den Parkplätzen hin, eine Aufwertung des Brunnens und mehr Stadtmobiliar im Schatten wurden in diesem Entwurf bedacht und generieren einen nachhaltigen Mehrwert. Umgesetzt wird diese Neugestaltung nicht jetzt, aber wir wollen in der Stadtentwicklung ganzheitlich denken und sind bereit für eine Qualitätsverbesserung und anspruchsvolle Attraktivierung des Platzes, erklärt der Stadtbaumeister. „Unser Ziel ist es, den Pfundplatz in den nächsten Jahren anzugehen und derartige Überlegungen wie Beschattungen durch vermehrte Bäume umzusetzen. Das hängt natürlich von den budgetären Voraussetzungen in der Stadt Schwaz ab.“ Seinen Auftrag als Stadtplaner sehe er gerade jetzt, wenn die Auswirkungen des Klimawandels so deutlich spürbar werden, in der Verbesserung der Aufenthaltsqualität an öffentlichen Orten.

Umbau bis ins neue Jahr

Der Umbau im Café Central wird nun im August starten. Für die Bauarbeiten ist ein Zeitraum von einem guten halben Jahr vorgesehen. Eine Fertigstellung ist für die ersten Monate des Jahres 2023 vorgesehen. Dann wird der neue Pächter Alois Paier, der das Restaurant „Tippeler“ führt, das Café Central übernehmen und neu eröffnen.





Eine Weiterentwicklung und Aufwertung des Pfundplatzes wurde ebenfalls schon mitgedacht, wird derzeit aber noch nicht umgesetzt.



Firstfeier bei LivInn Schwaz (Dr.-Walter-Waizer-Straße 1A)

Insgesamt 27 Wohnungen, fünf Geschäftsflächen im Erdgeschoss, zahlreiche Büros sowie Ordinationsflächen im Obergeschoss entstehen derzeit in Zentrums- und Bahnhofsnähe im Rahmen des Projekts „Dr.-Walter-Waizer-Straße 1A“, gegenüber dem Tyrolit-Haupteingang. Am 15. Juni fand die Firstfeier auf dem Baugelände statt, zu der die Bauherren Jürgen Hörhager und Hannes Tusch, die Geschäftsführer der livInn GmbH, einluden. Die Fertigstellung der Wohn- und Geschäftshäuser ist für Frühjahr/Sommer 2023 geplant.



Neues Mehrzweckgebäude des BKH Schwaz bezogen

Nach über einem Jahr Bauzeit wurde das neue Mehrzweckgebäude am Krankenhaus Schwaz fertiggestellt und auch bereits bezogen. In dem Haus befinden sich moderne Dienstzimmer für die ÄrztInnen, Büroeinheiten für das mobile Palliativ-Team und das Herz-Mobil-Team, die Sozialberatung und Beratungsstelle der Übergangspflege sowie neue Räumlichkeiten für die Verwaltungsabteilungen Technik und Einkauf. Weitere Umbauarbeiten im Bereich der Endoskopie und der Chirurgie-Ambulanz sind bereits in Planung oder wurden bereits begonnen.



Mattro: Firmengebäude bezogen

Am Pocherweg ist die neue Firmenzentrale der Firma „HAWE Mattro GmbH“ entstanden. Kürzlich hat die Einweihungsfeier stattgefunden. Die neue Halle hat eine Nutzungsfläche von 1.600 m² und ist die innovative Drehscheibe für mehr als 40 MitarbeiterInnen. „Schwaz bietet uns als Standort viele Vorteile wie gut ausgebildetes Personal und die Nähe zum Stammsitz der HAWE-Gruppe in München“, erläutern Peter Meindl (HAWE Gruppe) und Hans Jürgen Stadler (Mattro GmbH) unisono im Rahmen der Einweihungsfeier.



Projekt Nucleus im Plan

Schwaz als attraktiven Standort für Firmen zu sehen, kann eine Chance darstellen, alle Partner eines Unternehmens zu vereinen. In diesem großen Prozess befindet sich die derzeit in Innsbruck ansässige Konstant GmbH, welche ihr Headquarter, den gemeinsamen Kern „Nucleus“, nach Schwaz verlegt und am 14. Juli ihre Firstfeier beging. 60 zeitgemäß gestaltete Arbeitsplätze und ein Dachgeschoss mit eindrucksvollem Rundblick wird das Gebäude umfassen. Neben der eigenen Belegung der Büroflächen werden noch drei Einheiten an interessierte Unternehmen vermietet. Das Projekt soll im Februar 2023 fertiggestellt werden.



DAS STROMPREISKARUSSELL

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN

Unser Schwazer Strom kommt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Dennoch müssen auch die Stadtwerke Schwaz den Strompreis für den Endkunden erhöhen, denn Angebot und Nachfrage regeln den Preis. Warum es für Regionale kein Auskommen aus dieser Spirale gibt, wird hier erklärt.

Strom wird international gehandelt.

Energie wie Strom und Gas sind in der EU ein liberalisiertes Produkt. Energie wird an nationalen und internationalen Strombörsen gehandelt. Die Preisbildung erfolgt nach Angebot und Nachfrage. Bei großer Nachfrage und sinkendem Angebot – wie derzeit – werden die Preise erhöht.

Wie und durch welche Quelle (Wind, Gas, Sonne, etc.) Strom erzeugt wird, ist für die Preisgestaltung essentiell. Gastrom ist derzeit in seiner Herstellung extrem teuer. Strom

aus erneuerbaren Energien ist in der Herstellung billiger. Derzeit kann die Nachfrage nur mit Strom aus thermischen Kraftwerken gedeckt werden. Daher Strom aus Erdgas den Preis.

Das Marktmodell „Merit-Order-System“ wurde vor 25 Jahren im Zuge der Strompreisliberalisierung eingeführt. Es sorgt dafür, dass genau so viel Strom verfügbar ist, wie gerade zur Deckung des Bedarfs gebraucht wird – und das zu den niedrigsten Kosten der eingesetzten Kraftwerke. Ein Kraftwerk, das zu teuer Strom erzeugt, wird gar nicht eingesetzt und kann somit keine Erlöse generieren.

Die Preistreiber des Strompreises sind vielfältig.

Die allgemein gute Wirtschaftslage und Volllauslastung der Betriebe in weiteren Teilen Europas bedingt einen hohen Stromverbrauch. Dazu kommen temporäre Effekte wie Hitzewellen, wodurch in Teilen unseres Kontinents der Strombedarf für Klimatisierung spürbar ansteigt. Die beginnende Elektromobilität sowie Umstellung von fossilen Heizsystemen auf Strom basierte Wärmepumpenanlagen lassen für den kommenden Winter ebenso leicht steigenden Bedarf erwarten. Damit ist der aktuelle und in nächster Zeit zu



erwartenden hohe Strombedarf nur über den Betrieb von Gaskraftwerken zu decken. Und diese sind maßgeblich für die Strompreisbildung an den Börsen. Hier spiegeln sich die hohen Gaskosten und gestiegenen CO₂-Kosten wider. Je länger die aktuelle Preissituation andauert, desto mehr müssen die Endkundenpreise angehoben werden.

Die politischen Unsicherheiten rund um die weiteren Entwicklungen im Russland-Ukraine-Krieg und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die europäische (Energie-)Wirtschaft sind momentan enorm hoch. Auch die Stadtwerke Schwaz müssen täglich Spitzenstrom am sogenannten Spot-Markt zukaufen. Speziell im Winterhalbjahr bei geringer Wasserführung der Bäche müssen große Strommengen beschafft werden. Damit sind die Strompreise der Stadtwerke Schwaz auch an die Stromgroßhandelspreise der Strombörsen gekoppelt und können nicht unabhängig davon festgesetzt werden.

Ein Ausweg ist Strom aus erneuerbaren Energien.

Den eigenen Sonnenstrom zu erzeugen, ist sinnvoller denn je. Auch wenn die Wirtschaftlichkeit der Investition in die eigene Photovoltaik (PV)-Anlage trotz derzeit aktuell hoher Einspeisetarife langfristig unsicher ist, so bringt sie ein Stück mehr Unabhängigkeit in den Haushalt und die Region. Sie hilft, dem Ausstieg aus fossiler Energieversorgung einen Schritt näher zu kommen. Der selbst erzeugte Strom muss nicht von Energielieferanten zugekauft werden – zu welchem Preis auch immer. Heuer wurden bei den Stadtwerken Schwaz bereits hunderte Anträge bearbeitet, sodass derzeit rund 400 PV-Anlagen im Netzgebiet in Betrieb und weitere 200 in unmittelbarer Umsetzung sind. Für die Errichtung von PV-Anlagen, ob klein oder groß, haben sich die Stadtwerke Schwaz mittlerweile auch personell mit SpezialistInnen verstärkt und sind somit Ansprechpartner Nummer Eins in unserer Stadt.

Unter dem Motto „Sonnenenergie für Ihr Zuhause“ planen, errichten und fördern die Stadtwerke Schwaz private Photovoltaikanlagen, die zur Deckung des Eigenstrombedarfes für Haushalte, Wärmepumpen oder die Ladung von E-Fahrzeugen genutzt werden können.



„Schwaz ist Klimabündnisgemeinde und e5-Gemeinde und trägt Verantwortung. Wir haben noch zahlreiche Solarpotentialflächen in Schwaz, nicht nur bei Privathäusern, die es zu nutzen gilt. Der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen ist ein Puzzlestein, der besonders wichtig ist, damit die Energiewende gelingen kann!“

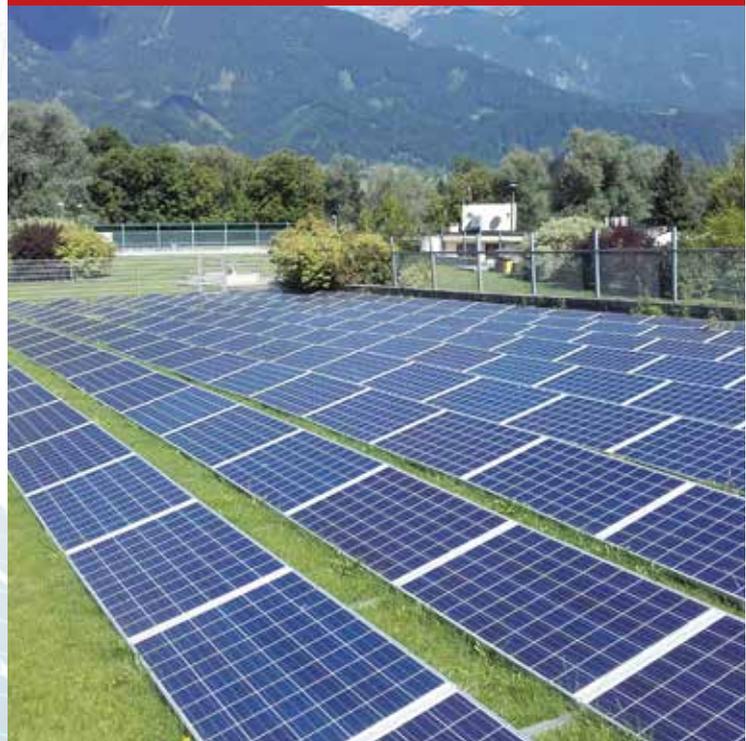
STRin Viktoria Gruber, Referentin für Umwelt, Klimaschutz und Abfallwirtschaft



Gemeinsam bestellen, gemeinsam sparen

...ist das Motto der Sammelbestellung der Klima- und Energie- Modellregion Schwaz-Jenbach und Umgebung. Die 10 Gemeinden der Region haben sich dazu entschlossen, den Ausbau von PV im privaten und gewerblichen Bereich zu unterstützen. Neben der Serviceleistung sollen auch bessere Preise bei der Bestellung erzielt werden. Im Oktober wird es dazu eine Informationsveranstaltung geben.

Anmeldung unter: kem@regio-schwaz.tirol



PV-Anlage Schwimmbad



Reparaturbonus 2022-2023

Für Freude statt Frust: mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten. Für die Einholung eines Kostenvoranschlags bekommt man bis zu 30 Euro erstattet. Die Förderungsaktion startete im April 2022. Bons können spätestens bis 31. Dezember 2023 beantragt werden und müssen direkt bei Bezahlung der Rechnung vorgezeigt werden, damit der Bonus abgezogen werden kann. Nähere Infos: www.reparaturbonus.at



Citybuslinie Dr.-Walter-Waizer-Straße

Die neue Linienführung „Sonnseite“ durch die Dr.-Körner-Straße – Dr.-Weißgatterer-Straße – Dr.-Walter-Waizer-Straße bindet die Wohngebiete Zöhlerareal/Mitterhart, Sonnseite und den „alten Sportplatz“/Dr.-Walter-Waizer-Straße stündlich an den Bahnhof und das Stadtzentrum an. Die neue Haltestelle „Dr.-Weißgattererer-Straße“ bedient zentral das Wohngebiet Zöhlerareal. Die Haltestelle „Sonnseite“ liegt günstig erreichbar im Kreuzungsbereich Dr.-Walter-Waizer-Straße/Dr.-Weißgattererer-Straße. In der Früh fährt die Linie 3, tagsüber die Linie 9 (ab Bahnhof ins Zentrum gilt ohne Umstieg der Fahrplan der Linie 3).



60 Jahre – Bäuerinnen bewegen!

Die Tiroler Bäuerinnen als größtes Frauennetzwerk des Bundeslandes mit rund 18.500 Mitgliedern feiern ihr 60-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ werden tirolweit derzeit 60 Veranstaltungen organisiert, die sich inhaltlich allesamt um ein besseres (soziales) Klima drehen. Im Rahmen der Aktion wurde jede Ortsgruppe dazu eingeladen, einen Baum zu pflanzen. Der Apfelbaum, den der Vorstand der Schwazer Bäuerinnen mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und des Obst- und Gartenbauvereines gepflanzt hat, steht nun im Mathoigarten.



eCarsharing – floMOBIL

Online registrieren, Mobilitätskarte abholen und los geht's! So einfach ist es, die Umwelt zu schonen, Geld zu sparen und gleichzeitig mobil zu sein. Mit einem Flex-Tarif können Sie das floMOBIL-Angebot ganz ohne monatliche Grundgebühr nutzen, mit einem Premium-Tarif zahlen Sie dafür pro Nutzung weniger – das ideale Angebot für VielfahrerInnen und Sparfüchse! Wer noch zögert, kann online auf www.flo-mobil.com mit dem Kostenrechner den Tarif berechnen, der zu ihm oder ihr passt.

KARRIERE OPEN AIR

TIROLS GRÖSSTE KARRIEREMESSE UNTER FREIEM HIMMEL

Der derzeit herrschende Arbeitskräftemangel stellt Betriebe und Gemeinden auf eine harte Probe. Das Karriere Open Air der Stadt Schwaz, die größte Karrieremesse unter freiem Himmel, möchte dahingehend Abhilfe schaffen und ArbeitgeberInnen sowie -nehmerInnen zusammenbringen. unserSchwaz hat WKO-Bezirksstellenleiter Stefan Bletzacher, Head of Human Resources bei Adler Dietmar Rosanelli, Bürgermeisterin Victoria Weber und Vizebürgermeister Matthias Zitterbart zum Gespräch gebeten, um über dieses brisante Thema zu sprechen.



Bürgermeisterin Victoria Weber, Dietmar Rosanelli, Stefan Bletzacher und Vizebürgermeister Matthias Zitterbart (v.l.n.r.) beim gemeinsamen Gespräch

Mit welchen Herausforderungen haben die Betriebe zu kämpfen, und welche Rolle nimmt die WKO hier ein?

Bletzacher: Durch den Arbeitskräftemangel sind die Betriebe extrem gefordert, sowohl im Findungs- als auch im Bindungsprozess, denn das Thema Personal sollte nun bei der jeweiligen Geschäftsführung den Tagesordnungspunkt 1 einnehmen.

Die Wirtschaftskammer hingegen nimmt mehrere Rollen ein, sie ist Interessens-

vertreter, Servicepartner, und mit dem WIFI bieten wir eine Bildungseinrichtung mit Zukunft. Zusammengefasst sind wir die erste Anlaufstelle für alle Unternehmen im Bezirk.

Stichwort „zukunftsfit“: Wie kann es Unternehmen gelingen, für Personal neue Anreize zu schaffen?

Rosanelli: Es ist wichtig, Leistungsangebote und Bonifikationen bereitzustellen. Social-Media-Kampagnen und Werbung durch Mitarbeitende, die

sich schon im Unternehmen eingelebt haben, können wichtige Aspekte darstellen, durch die bereits ein Einblick in interne Abläufe gewährt wird.

Welche Stellung nimmt in dieser Frage die Stadt ein?

Weber: Die Stadt ist dafür da, gewisse Serviceleistungen bereitzustellen, sowohl für Betriebe als auch für Mitarbeitende. Wir kümmern uns um Fördermodelle und bieten Plattformen, auf denen sich die Unternehmen präsentieren und aktiv um



Das Karriere Open Air fand zuletzt 2018 in Schwaz statt.



Dietmar Rosanelli (Adler) setzt auf Bonifikationen für MitarbeiterInnen.

Personal werben können. Ganz konkret sind das die Online-Jobbörse auf www.schwaz.at und das neue Stadtmagazin, das Betrieben kostenlos Raum bietet, Jobinserate zu präsentieren. Das Karriere Open Air bildet die dritte repräsentative Möglichkeit.

der Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie bei der Kinderbetreuung. Das sind wichtige Themen für die MitarbeiterInnen, damit sie sich dann auch für das Unternehmen entscheiden.

Die WKO ist Mitorganisator des Karriere Open Airs. Warum ist diese Veranstaltung so wertvoll für die Unternehmen, die mitwirkenden Sozialpartner (AMS, AK) und die Bevölkerung?

Bletzacher: Es bedeutet gelebte Zusammenarbeit und ist ein einzigartiges Veranstaltungsformat. Das Karriere Open Air ermöglicht BesucherInnen von Klein bis Groß, Betriebe aus der Region in der Schwazer Altstadt konzentriert kennenzulernen und bietet gleichzeitig den Industrie- und Gewerbetreibenden eine Bühne, um sich als ArbeitgeberInnen zu präsentieren und so dem Arbeitskräftemangel aktiv entgegenzuwirken, in einer persönlichen und angenehmen Atmosphäre, in der die Region und unser Bezirk als geografische und ökonomische Einheit auftreten.

Zitterbart: Außerdem setzt sich die Stadt Schwaz für die Förderung von innovativen, zukunftsweisenden Ideen am Arbeitsmarkt ein und plant laufend die Schaffung neuer Gewerbeflächen.

Events, wie zum Beispiel Vernetzungstreffen, bilden zusätzlich einen offenen Rahmen für alle, die aktive Zusammenarbeit fördern wollen, egal ob auf der ArbeitgeberInnen- oder ArbeitnehmerInnenseite. Unser Stadtmarketing ist hier federführend im Einsatz.

Rosanelli: Von Seiten der Wirtschaftstreibenden gibt es schon auch Wünsche an die Politik, wie etwa eine kooperative Zusammenarbeit bei Expansionsplänen am Standort. Oder auch bei



Bürgermeisterin Victoria Weber sieht die Stadtgemeinde als aktiven Partner der Unternehmen.

**KARRIERE
OPEN AIR
BEZIRK SCHWAZ**

MEHR INFOS ZUM KARRIERE OPEN AIR:
WWW.KARRIERE-OPENAIR.AT



NEU! IN SCHWAZ



DAS LIVO

Vor einiger Zeit hat in der Franz-Josef-Straße das neue Lokal „Das Livo“ geöffnet. Auf der Speisekarte stehen unter anderem Salate, Wiener Schnitzel, Pasta-Gerichte, Cevapcici und viele weitere leckere Spezialitäten. In den Sommermonaten lädt der schöne Gastgarten zum Verweilen ein.

Vorbeischaun lohnt sich!

Adresse: Franz-Josef-Straße 27a



CITY PUB

Vor Kurzem fand die Neueröffnung des City Pubs Schwaz in der Burggasse statt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Sonntag, jeweils von 17:00 bis 02:00 Uhr. Die Kellerbar ist freitags und samstags geöffnet. Hier finden nicht nur öffentliche Partys statt, die Bar kann auch für private Feierlichkeiten exklusiv gemietet werden.

Adresse: Burggasse 2



SCHWÄZERIA

Aus dem Schwazer Bauernladen wurde die „Schwäzeria“. In der neuen Räumlichkeit in der Franz-Josef-Straße gibt es eine Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten aus der Region zu entdecken. Neben Lebensmitteln für den täglichen Bedarf wird ein buntes Rahmenprogramm angeboten – zum Beispiel Verkostungen und Buchpräsentationen.

Adresse: Franz-Josef-Straße 12



WELTLADEN

Nach 14 Jahren in der Innsbrucker Straße ist der Weltladen Schwaz umgezogen. Seit Kurzem ist das Geschäft nun direkt im Rathaus, in der Franz-Josef-Straße 2, zu finden. In der neuen Räumlichkeit lädt eine bunte Vielfalt aus Schokolade, Kaffee, Kosmetik, Handwerk und Schmuck zum fairen Einkaufen im Zentrum von Schwaz ein.

Adresse: Franz-Josef-Straße 2

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT SCHWAZ

BITTE HELFEN SIE, DAMIT WIR HELFEN KÖNNEN!



Mensch, Maschine und Motivation - eine Kombination, die im Notfall Leben sowie Hab und Gut retten kann. Die Feuerwehr Schwaz verzeichnete im Jahr 2021 68 Brandeinsätze, leistete 216-mal technische Hilfe, hielt 5 Brandsicherheitswachen ab und kümmerte sich um 73 Fehlalarme. Insgesamt sind dies 4.250 Einsatzstunden, die

- ✓ **schnell**
- ✓ **professionell**
- ✓ **freiwillig**

geleistet werden.

Mithilfe von Fördergeldern wurde im vergangenen Jahr eine Reanimationspuppe sowie ein AED-Trainer (Defibrillator) angekauft. So können lebensrettende Maßnahmen gefestigt und die Handhabung der Geräte trainiert werden.

Ihre Spende ermöglicht uns, gute Ausrüstung zu beschaffen und Ausbildungen zu besuchen, die uns und Ihnen zugutekommen.

HIER kommt Ihre Spende an

FFW Schwaz, Fördersammlung
IBAN: AT52 4239 0006 0481 6111
BIC: VBOEATWWINN

Im Namen aller Schwazer
Feuerwehrmänner und -frauen:

DANKE!

Falls Sie wünschen, dass Ihre Spende dem Finanzamt zur steuerlichen Absetzbarkeit gemeldet wird, werden Sie bei Einzahlung am Bankschalter oder auch bei Online-Überweisung um Bekanntgabe Ihres Geburtsdatums und Ihrer Adresse gebeten. Andernfalls ist eine Meldung an das Finanzamt leider nicht möglich.

IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWAZ



unsere SPIELPLÄTZE



1

Pflanzgarten

Mitten im Wald gelegen, beeindruckt dieser Spielplatz nicht nur mit den vielseitigen Spielgeräten, sondern ebenso mit der naturbelassenen Schönheit der Umgebung. Durch einen Forstweg direkt mit dem Schwazer Silberwald verbunden, bietet der Spielplatz eine perfekte Ausgangslage für einen Spaziergang, bei dem man die Kunstwerke und Wunder des Silberwaldes entdecken kann. Fitnessgeräte, ein Ballplatz und ein Flying Fox ergänzen das große Angebot. Im Sommer spenden die Bäume wohlthuenden Schatten.



2

Pirchanger

Der Spielplatz am Pirchanger bietet durch seine schattige Lage unter den Bäumen des Angers besonders an sonnigen Tagen Abwechslung. Die abwechslungsreichen Geräte ermöglichen Kindern, die dem Kleinkindalter entwachsen sind, tollen Kletter-, Spiel- und Schaukelspaß.



3

Postpark

Der Spielplatz im Postpark lässt sich aufgrund der lokalen Lage in der Nähe der Schwazer Innenstadt optimal mit einem Einkaufsbummel kombinieren. Neben den vielen Spielgeräten überzeugt der Postpark vor allem mit der großen, freien Grünfläche.



4

Königfeld

Inmitten einer großen Grünfläche besticht der Spielplatz Königfeld mit sehr vielen unterschiedlichen Spielmöglichkeiten. In dem hügeligen Park steht zentral die große Ritterburg, umgeben von vielen Geräten für die ganz Kleinen, aber auch die Großen. Für den Ballsport steht den jungen SchwazerInnen eine moderne Anlage zur Verfügung.



5

Schiller-Mensi-Weg

Nur wenige Gehmeter von einem der wichtigsten Wahrzeichen von Schwaz entfernt, der Burg Freundsberg, liegt der kleine Waldspielplatz am Schiller-Mensi-Weg. Im Jahr 2021 wurde der Spielplatz um neue Spielgeräte erweitert. Klettern und Geschicklichkeit stehen hier am Programm. Ein Besuch lässt sich perfekt mit einem Spaziergang entlang des Vogellehrpfades am Schiller-Mensi-Weg verbinden.



6

Dr.-Karl-Psenner-Straße

Der familienfreundliche Erlebnispark am Ostende von Schwaz hat viel zu bieten. Neben dem Skaterplatz bietet die Freizeitanlage einen Basketballplatz, einen modernen Fußballplatz und einen großen Spielplatz, der mit seinen Piratenschiffen aufregende Spielabenteuer verspricht. Der Freizeitpark ist durch den Anfang des Radweges über die Schwazer Felder zusätzlich für Familien interessant.



7

St. Barbara

Ein kleiner, feiner Spielplatz liegt direkt zwischen der Pfarre St. Barbara und dem Barbarakindergarten. Der Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Familien. Ein Klettergerät, eine Rutsche, Schaukeln und ein Sandkasten komplettieren das Spielangebot. Im Winter können die Kinder vom zentral gelegenen Hügel mit ihren Rutschblättern hinabdüsen.



8

Paracelsusstraße

Im Siedlungsgebiet präsentiert sich dieser kleine und feine Spielplatz seit heuer mit neuen Spielgeräten.



9

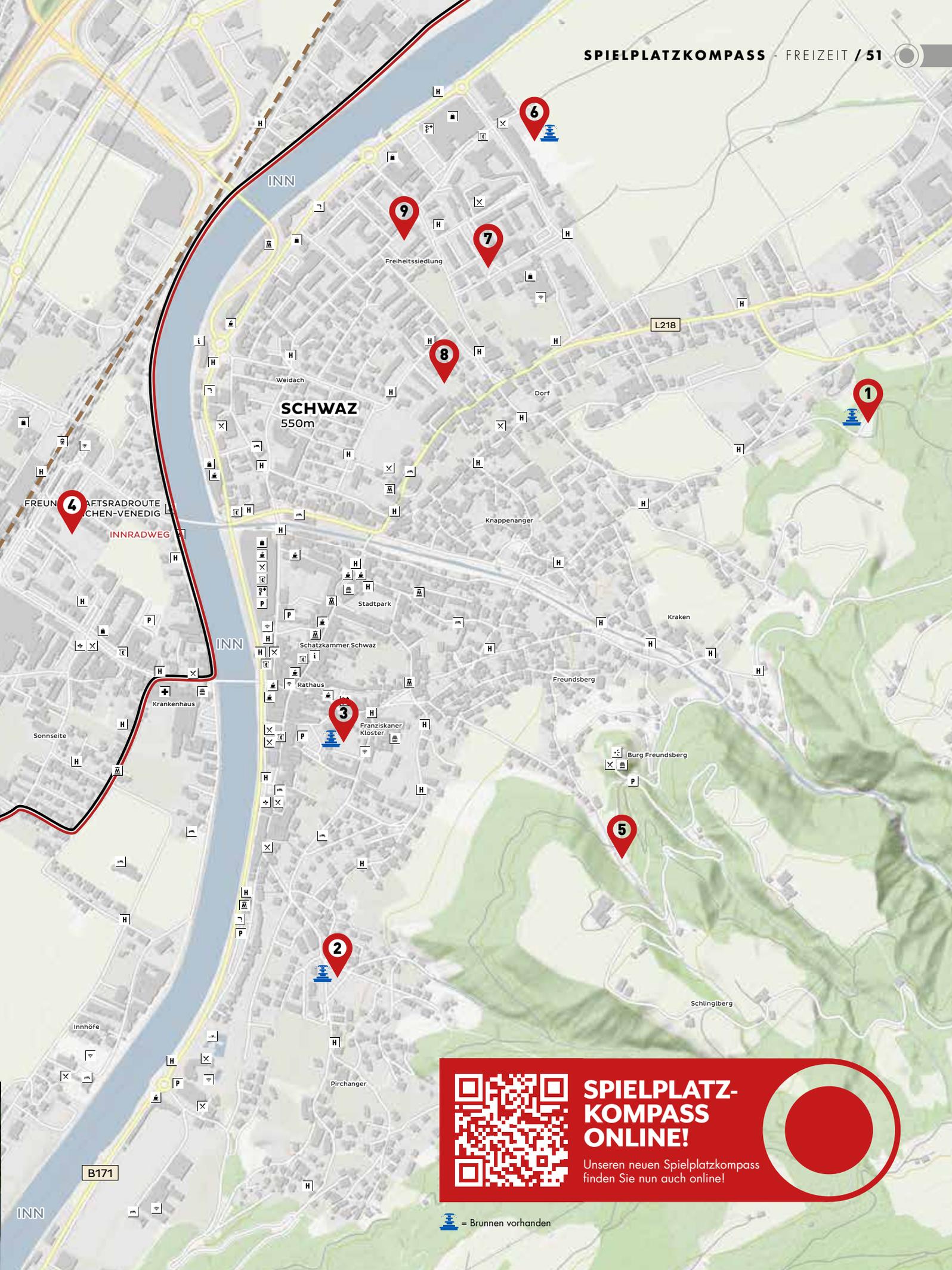
Freiheitssiedlung

Zentral im Wohngebiet an einem verkehrsberuhigten Platz liegen ein großer Spielplatz mit Grünfläche und mehrere kleine Spielbereiche mit vielen Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Familien.

Schwaz bietet ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten. Für die kleinen SchwazerInnen sind die zahlreichen Spielplätze im Stadtgebiet ein wichtiger Treffpunkt. Das Angebot an Spielplätzen wird alljährlich ausgebaut, neue Spielgeräte werden angeschafft, um die Spielplätze stets attraktiv zu halten.

Auf dieser Karte finden Sie die größten öffentlich zugänglichen Spielplätze in Schwaz.





FREUNTSRADROUTE
SCHNEN-VENEDIG

INNRADEWEG

SCHWAZ
550m

Freiheitssiedlung

Weidach

Dorf

Knappenanger

Stadtspark

Schatzkammer Schwaz

Rathaus

Franziskaner
Kloster

Freundsberg

Burg Freundsberg

Schlingberg

Pirchanger

B171



**SPIELPLATZ-
KOMPASS
ONLINE!**

Unseren neuen Spielplatzkompass
finden Sie nun auch online!



 = Brunnen vorhanden

DIE SPIELOASEN DER SILBERSTADT

Spielen ist ohne Zweifel die liebste Freizeitbeschäftigung unserer kleinsten SchwazerInnen. In der Silberstadt gibt es viele Oasen der Freizeitbeschäftigung, die zum Toben, Klettern, Burgen bauen oder Schaukeln einladen.



Der Spielplatz im Pflanzgarten ist aufgrund der Schatten spendenden Bäume besonders in den Sommermonaten beliebt.

Jeder unserer städtischen Spielplätze hat seinen eigenen Charme und seine spieltechnischen Herausforderungen. In den letzten Jahren wurden viele neue Spielgeräte gebaut und zwei große Erweiterungen umgesetzt. Allein in den Neubau des Piratenspielplatzes in der Dr.-Karl-Psenner-Straße im Jahr 2018 wurden 110.000,- Euro investiert. In die Errichtung der Ritterburg, der Kut-sche, eines Kleinkinderspielgerätes und des Brunnens am Königfeldspielplatz im Jahr 2020 115.000,- Euro. 2021 folgte schließlich die Erweiterung des sportlichen Spielgerätes am Schiller-Mensi-Weg für 10.000,- Euro. In diese Ausgaben sind die jährlichen Instandhaltungskosten nicht mit einberechnet. Pro Kalenderjahr werden in den Kas-sabüchern der Stadtgemeinde weite-

re 35.000,- Euro für die Wartung der Anlagen verbucht. Die Spielgeräte müs-sen TÜV-konform sein, und daher wird jeder Spielplatz mindestens einmal pro Monat vom städtischen Bauhof über-prüft. Service ist ständig notwendig, vermehrt nach den Wintermonaten.

Balken müssen ausgetauscht werden, Fallschutz installiert, Sand aufgeschüttet, Schaukelsitze oder Seile erneuert, und manches Gerät muss gänzlich ausge-wechselt oder neu errichtet werden. Die Geräte sind großteils aus Naturmateria-lien und werden mit Betonfundamenten haltbar und witterungsresistent aufge-baut. In den Sommermonaten werden die Wiesen ein bis zwei Mal gemäht, und täglich wird der Müll beseitigt. Täg-licher Aufwand für täglichen Spielspaß!



„Uns gefallen die Spielplätze in Schwaz sehr gut! Neulich waren wir auf dem Burgspielplatz (Anm.: Spielplatz König-feld), aber unser Favorit bleibt der Piratenspielplatz (Anm.: Spielplatz Psennerstraße)!“

**Lenya und Livia,
Schülerinnen der
2. Klasse Volksschule**



In diesem Jahr wurden Renovierungsarbeiten am Spielplatz Paracelsus-Straße durchgeführt.



„Die Sanierung, Instandhaltung und Erweiterung von Spielplätzen liegt mir besonders am Herzen. Alle Altersgruppen sollen dabei berücksichtigt sowie die Weiterentwicklung von Motorik, Gleichgewicht, Ausdauer und der räumlichen Wahrnehmung gefördert werden.“

STRⁱⁿ Julia Muglach, Referentin für Familie



Der städtische Bauhof kümmert sich um die Instandhaltung aller öffentlichen Spielplätze in Schwaz.

Neue Fallschutzmatten werden in der Freiheitsiedlung verlegt.



„Ich bin mit der Spielplatzsituation in Schwaz zufrieden, weil die Plätze nicht so überfüllt sind. Trotzdem gewinnt bei mir im direkten Vergleich natürlich der eigene Garten.“

Renate H., 7-fache Oma



„Da ich voll berufstätig bin, besuche ich die Spielplätze mit meiner Familie nur am Wochenende, ich bin aber mit den Spielplätzen in Schwaz sehr zufrieden. Unser Favorit ist der Platz in der Psennerstraße.“

Siegfried P., Vater



Am Spielplatz Schiller-Mensi-Weg wird neues Bodenmaterial verteilt.



unsere BÜCHEREI

EIN ORT DER BEGEGNUNG

370 m², 42.000 Medien, pures Lesevergnügen auf 2 Etagen, Beratung durch 5 LeseexpertInnen, und das um 23,50 Euro pro Jahr. Die Stadtbücherei Schwaz gibt es am heutigen Standort in der Hans-Sachs-Volksschule seit dem Jahr 2000. 2021 hat sie Kathrin Wex als Bibliotheksleiterin übernommen. Was in Zeiten von Streaming-Diensten und e-Books trotzdem die Lust am Lesen steigern kann, wie sie und ihr Team vor allem Kinder zum Lesen bringen möchten, welche Veranstaltungen die SchwazerInnen in der Bücherei erwarten können und welche Bücher sie eigentlich privat liest, hat sie uns verraten.

1.047 LesefreundInnen jeden Alters sind es, die derzeit einen Büchereiausweis der Stadtbücherei Schwaz besitzen. Dabei sind vor allem Kindermedien, darunter Bücher, DVDs und Hörspiele, die Favoriten. Die Bücherei ist mittlerweile wieder gut besucht, doch die Corona-Jahre waren aufgrund der vielen Schließtage sehr hart – nicht nur für LeserInnen. Die Hygiene-Maßnahmen bedeuteten für das Team einen erheblichen Mehraufwand, etwa die Säuberung der Medien nach der Rückgabe. Auch Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Bücherei waren nur eingeschränkt möglich, und Wex erzählt, viele LeserInnen seien verloren gegangen. Sie hofft, diese fänden in den kommenden Monaten den Weg zurück in die Bücherei. Sie ist zuversichtlich, denn ein Anteil an JungleserInnen

ist durchaus vorhanden. Trotzdem ist Lesen zumindest für Kinder und Jugendliche nicht mehr so spannend wie früher. Den Grund dafür sieht Wex im generellen Umgang mit Büchern. Es werde nicht mehr so viel vorgelesen wie früher, zudem seien vorrangig Streaming-Dienste und das Fernsehen solche Giganten, die der Literatur den Rang ablaufen. In der Stadtbücherei Schwaz fehlt in der Liste der NutzerInnen vor allem das „Mittelfeld“, junge Menschen ab 13 Jahren.

Sie persönlich freut sich schon sehr auf den „Tiroler Geschichten Sommer 2022“, eine Aktion der Öffentlichen Büchereien Tirols, in deren Rahmen unter anderem ein kostenloses Schnupper-Abo für die Bücherei vom 8. Juli bis 16. September realisiert wird.

Das Team der Stadtbücherei: v.l.n.r.: Sabine Schiffmann, Andreas Hatzl, Büchereileiterin Kathrin Wex, Peter Esterhammer, Sabina Singer



Die Bücherei ist im Gebäude der Hans-Sachs-Volksschule und somit für alle LesefreundInnen gut erreichbar.

Kathrin Wex ist froh, dass sie nun wieder viele BücherfreundInnen in den Bibliotheksräumen begrüßen darf.



Notwendig ist lediglich eine Anmeldung per Gutschein-Postkarte, welche in der Bücherei und an anderen Stellen in der Stadt aufliegt.

Stolz blickt Wex auf die Bücher rund ums Thema „Pride Month“, die ansprechend dekoriert auf dem Tisch im Untergeschoss der Bücherei liegen. Das Sammeln passender Literatur zu aktuellen Themen, die Online-Präsenz auf Facebook und Instagram, all das sind Arbeiten, die auf den ersten Blick oft nicht wahrgenommen werden.

Jedes Buch, das den LeserInnen zur Verfügung gestellt wird, geht zuvor durch unzählige Hände, da es ausgepackt, katalogisiert, foliert und einsortiert werden muss. Für die Leiterin gibt es viele Lieblingsmomente in der Stadtbücherei: „Der Moment, wenn eine Schulklass zu Besuch ist, sich die Bücherei ansieht und ein Kind sich dann von einem guten Buch mitreißen lässt, das ist schon etwas Besonderes.“

Generell möchte sie die Schulen und Kindergärten viel mehr einbinden, eine

Art „Bibliotheksführerschein“ ist in Planung. In Hinblick auf soziale Einrichtungen oder Firmen habe sie ebenfalls einige Ideen, wie man das Lesen interessanter machen könnte.

„Das hier ist in erster Linie ein Ort der Begegnung. Eine Bücherei ist kein dunkler Ort, an dem man ruhig sein muss. Wir beraten die Menschen gerne und sind für Buchtipps jederzeit da“, sagt sie, während sie zwischen Sachliteratur und Kochbüchern steht.

Für alle, die lieber die Online-Variante nutzen, bietet die „Onleihe Tirol“ ein umfangreiches Angebot an e-Medien, alles erhältlich mit dem Bücherei-Ausweis. Sollten trotz dieser Auswahl immer noch Wünsche unerfüllt bleiben, liegt im Untergeschoss der Bücherei ein kleines Büchlein auf, in dem Lesestoff, der noch nicht vorhanden ist, gerne notiert werden kann.

Privat liest Kathrin Wex übrigens alle Bücher, die im Rahmen von Lesungen oder sonstigen Veranstaltungen beworben werden. Zusätzlich dürfen es aber

auch gerne einmal Thriller, Krimis oder historische Romane sein – denn Lesen ist ein sehr breit gefächertes Hobby!



„Die Stadtbibliothek Schwaz ist ein Ort, der mit seinem vielfältigen Angebot generationsübergreifend Personen aufgrund ihres Strebens nach Wissen und Unterhaltung miteinander verbindet. Sie lädt zum Austausch ein und bietet so die Möglichkeit, Neues zu entdecken.“

GRⁱⁿ Barbara Saxl,
Referentin für Schule, Aus- und Weiterbildung

BUCHTIPPS

Falls Sie noch Lesestoff für den Sommer brauchen, hier sind drei Buchtipps direkt aus der Stadtbücherei:

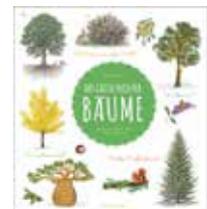


Das Tiroler Kräuterbuch

80 Heilpflanzen für Wohlbefinden und Genuss von Michaela Thöni-Kohler. Seit Jahrhunderten wird auch in Tirol das Wissen über heilsame, wohltuende und auch wohlschmeckende Kräuter von Generation zu Generation weitergegeben.

Das große Buch der Bäume

Die Welt der Bäume ist bunt, vielfältig und faszinierend. von Nathalie Tordjman mit Illustrationen von Isabelle Simler, Julien Norwood.



Die Spur

von Jan Beck. Mitten in Lissabon wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Der Anblick ist grotesk: Das Opfer wurde wie eine Statue drapiert. Wenige Tage später folgt ein weiterer grausamer Fund – diesmal am Kapitelplatz in Salzburg, und wieder trägt der Mord dieselbe Handschrift.



Veranstaltungstipp Demnächst:

HÖRST DU DAS ZWITSCHERN?

Mittwoch, 10. August 2022 ab 16:00 Uhr

für Kinder von 6 bis 10 Jahren; Anmeldung unter 05242 69 60-51 30 oder direkt in der Stadtbücherei; die Teilnahme ist kostenlos; Treffpunkt um 16:00 Uhr beim Parkplatz der Burg Freundsberg



RUMBA RUND UMS BABY

Gut und niederschwellig versorgt durch das Netzwerk EKIZ Schwaz

Über 20 verschiedene Kurse zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Baby sind im Kursprogramm des Eltern-Kind-Zentrum Schwaz enthalten – unter dem Schwerpunkt „RUMBA-Rund ums Baby“. Vom Rückbildungstraining bis zum Geburtsvorbereitungskurs, vom Stilltreff bis zur Babymassage ist für Jeden und Jede etwas dabei. unserSchwaz hat sich mit vier Baby-Expertinnen getroffen, um über das schönste und zugleich herausforderndste Ereignis im Leben zu sprechen.

Babymassage

Es ist kurz nach 10 Uhr. In den Räumlichkeiten des Eltern-Kind-Zentrums hört man Kinderlachen. Zwei Mütter packen gerade ihre Taschen. Sie haben einen Kurs bei Monika Fritsch besucht. Sie ist diplomierte Frühförderin und gibt nicht nur ihr handwerkliches Geschick bei Babymassagen weiter, sondern auch ihr unglaubliches Gefühl für Menschen. Sie achtet in ihren Einheiten besonders auf die Eltern-Kind-Bindung sowie eine entspannte Atmosphäre. Eine Babymassage ist für Babys zwischen zwei und sieben Monaten empfehlenswert, in älteren Kindern würde vielleicht schon zu viel „Entdeckergeist“ schlummern, um die Berührungen ausgiebig zu genießen, lacht Fritsch.

Babyschwimmen

Etwas aktiver geht es bei den Teilnehmenden von Sibylle David-Ostermanns Kursen zu. Sie ist eine von insgesamt acht Schwimmtrainerinnen und leitet das EKIZ Babyschwimmen. Babys ab drei Monaten bzw. circa sechs Kilogramm Körpergewicht können hier mit einem Elternteil Hautkontakt erleben und eine intensive Bindung aufbauen. Mit Hilfe von Ritualen und Liedern werden erste intellektuelle Fähigkeiten ausgebildet und die Feinmotorik gefördert. Im angenehm temperierten Wasser sei dafür genug Zeit und Raum, und die Kleinen würden dabei mehr mitnehmen als gedacht, merkt David-Ostermann an. „Einige erkennen Melodien oder das typische 1,2,3 im Alltag wieder.“

Hebammen-Begleitung

Ines Eder ist Hebamme und zur Stelle, bevor das Kind überhaupt das Licht der Welt erblickt. Neben ihrer Arbeit im Kreißaal leitet sie Geburtsvorbereitungskurse und gibt Paaren mehr Sicherheit in Hinblick auf die anstehende Geburt. Laut Eder können ein Hebammengespräch oder ein solcher Kurs

dabei helfen, sich mehr mit dem Kind auseinanderzusetzen und in der Rolle als werdende Eltern anzukommen. Das Mutter-Kind-Pass-Gespräch ist eine einstündige Beratung mit einer Hebamme, für jede Frau zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche kostenlos und im Mutter-Kind-Pass enthalten. Außerdem empfiehlt die erfahrene Geburtshelferin, sich früh genug mit der Suche nach einer Hebamme zu beschäftigen und gegebenenfalls auch eine Kreißsaalführung zu buchen, um sich mit der Atmosphäre und Umgebung vertraut zu machen. Ihr Ziel ist es, Geburtsvorbereitungskurse sowie regelmäßige Kreißsaalführungen auch wieder im Bezirkskrankenhaus Schwaz anzubieten, denn mit Mitte September tritt Eder dort die Stelle der leitenden Hebamme an.

Wertschätzung und Toleranz

Die Stimmung unter den Frauen und im Gespräch mit Regina Hamberger, der Geschäftsführerin des EKIZ Schwaz, ist wertschätzend und von Toleranz füreinander geprägt – wie auch die Atmosphäre im Eltern-Kind-Zentrum selbst. Jede Kurseinheit sollte laut Hamberger vor allem ein Ziel haben: den wertfreien Austausch und die Vernetzung untereinander. Deshalb gibt es gezielte Formate, wie etwa den Offenen Baby-Treff, die diese wichtigen Komponenten gezielt fördern.

Das Team des Eltern-Kind-Zentrums bemüht sich, allen Anfragen und Anliegen gerecht zu werden, jede Beratung erfolgt niederschwellig und durch kompetente Fachkräfte. Bei allen Fragen, die sich trotz umfassendem Kursangebot und Unterstützung aus den Themen Schwangerschaft, Geburt und Zusammenleben mit einem Kind ergeben, hilft außerdem die Mutter-Eltern-Beratung, welche jeden 2. und 4. Dienstag im Monat stattfindet und ohne Voranmeldung besucht werden kann.



KURSPROGRAMM

Einen Auszug aus dem aktuellen Kursprogramm des EKIZ Schwaz findest du in unserem **Terminkalender auf Seite 62!**

Bei Buchung eines Geburtsvorbereitungskurses gibt es mit dem RUMBA-Flyer eine Jahresmitgliedschaft für das EKIZ Schwaz als Geschenk!

KONTAKT



Das neue Kursprogramm des EKIZ wird am 4. September 2022 ab 08:00 Uhr für ONLINE-Buchungen auf www.ekiz-schwaz.at freigeschaltet.

Für telefonische Anfragen unter **05242 72 848** sowie Buchungen über info@ekiz-schwaz.at steht das EKIZ-Team ab 05. September 2022 während der **Bürozeiten von 08:00 bis 12:00 Uhr** zur Verfügung.





SILBER
REGION
Karwendel

DIE VEREINE UND DER TVB EINE KOOPERATION MIT MEHRWERT

Eine Veranstaltung zu organisieren, kann besonders für kleine Vereine zur Mammutaufgabe werden. Der Tourismusverband Silberregion Karwendel kann die engagierten Mitglieder aber auf vielfältige Weise unterstützen.

„Vereinsmitglieder sind MarkenbotschafterInnen der Region und daher ein Aushängeschild für den Tourismus. Nur durch die von Vereinen veranstalteten Events kann jener Grad an Authentizität dem Gast gegenüber erhalten werden, an dem uns so viel liegt“, erklärt Elisabeth Frontull, Geschäftsführerin der Silberregion Karwendel.

Da Vereine einen nicht wegzudenkenden Fixpunkt im gesellschaftlichen und touristischen Leben darstellen, sei es wichtig, gut zusammenzuarbeiten und Kooperationen einzugehen, welche von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sind. Die Silberregion Karwendel fördert und realisiert viele Schwazer Projekte gemeinsam mit dem Stadtmarketing Schwaz. Große Veranstaltungen, die sich international einen Namen machen konnten, beispielsweise das Outreach Festival oder der Schwazer Silbersommer, werden aus einem Kulturtopf aktiv gefördert.

Leistungen und Chancen

In erster Linie unterstützt die Silberregion Karwendel Veranstaltungen mit ihrer fachlichen Kompetenz. „Wir bewerben die Events auf unseren Social-Media-Kanälen sowie auf der Homepage oder werten die Location mit unseren Werbemitteln zusätzlich auf. Liegt bei einer Vereinsveranstaltung auch ein touristischer Aspekt vor, steigt also die Wertschöpfung innerhalb der Region dabei, so können auch Sponsorbeiträge oder die Übernahme von Grafiken für die Veranstaltung erwartet werden“, erklärt Frontull.

Know-how ist gefragt

Der Tourismusverband ist bemüht, proaktiv auf die Vereine zuzugehen. Zur besseren Veranschaulichung finden sich alle Förderrichtlinien für Subventionen einsehbar auf der Website der Silberregion, unter www.silberregion-karwendel.com.



Elisabeth Frontull ist die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel.



Maskottchen Karwendolin unterwegs in der Schwazer Innenstadt



EVENT-RÜCKBLICK

Viele gelungene Veranstaltungen sind in den letzten Wochen in der Silberstadt über die Bühne gegangen. Nur die Arbeit der Vereine hat dies möglich gemacht. Wir haben eine kleine Sammlung der besten Schnappschüsse für Sie.

Dorffest: Die Landjugend bot mit selbstgemachtem Melchermuas ein kulinarisches Gustostückerl an.



Dorffest: Mit drei Kanonenschüssen wurde das Fest offiziell eröffnet.



Die Barcrew der Knappenmusik Schwaz: v.l.n.r.: Alexander Schiestl, Verena Gabriel, Verena Ampferer, Laura Seier



Eröffnung Maximilianplatz: Bezirkshauptmann Michael Brandl, Jeremias Schröder OSB, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Bürgermeisterin Victoria Weber mit Partner mit Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft



Das Konzert der Bürgermeisterkapelle war im Rahmen der Eröffnung des Maximilianplatzes war äußerst gut besucht.

Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwaz: v.l.n.r.: damaliger Bezirksstabführer Bernhard Klammsteiner, Bürgermeisterin Victoria Weber, Obmann der Stadtmusik Helmut Peer, Ehrenmitglied der Stadtmusik Hubert Mitterer (Verdienstmedaille in Gold für 70 Jahre Mitgliedschaft), Stefan Nikodim (Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft), Landeskappellmeister-Stellvertreterin Theresa Schapfl, Kapellmeister Markus Trenner





100 Jahre Knappenmusik:
Obmann Lukas Haidacher begrüßt
die zahlreichen ZuschauerInnen in
der Franz-Josef-Straße.

Herrliches Ambiente bei der
HL.Messe im Kirchpark



↑ Bezirksmusikfest: Salve
der 1.Schwazer Schützenkompanie zum
Gruß der anwesenden
Kapellen im Stadtpark

v.l.n.r.: Manfred Berkman (Vorstand der
Silberregion Karwendel), Andreas Jene-
wein (Obmann Silberregion Karwendel),
Bürgermeisterin Victoria Weber, Andy
Wimmer (Organisator Weinfest) und
Elisabeth Frontull (Geschäftsführerin
Silberregion Karwendel) eröffneten das
Weinfest.

Weinfest: Gute Stimmung mit
edlen Tropfen am Marktplatz

↓ Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwaz: Vier Mitglieder wurden mit der
Verdienstmedaille in Silber geehrt. V.l.n.r.: Andreas Leitinger, Martin Baumgartner,
Walter Leitinger, Karl Leitinger mit Kapellmeister Markus Trenner



EVENT- KALENDER

VERANSTALTUNGEN IN SCHWAZ

Änderungen vorbehalten

AUGUST

● Montag, 01. August

Vortrag und Diskussion mit Christian Niederstätter zum Thema Gemeinwohl – Ökonomie
16:00 bis 18:00 Uhr - Museum der Völker

● Donnerstag, 04. August

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 04. August

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23



● Do, 04. August bis Sa, 06. August Outreach Music Festival 2022

18:00 bis 23:45 Uhr
SZentrum, Andreas-Hofer-
Straße 10

● Freitag, 05. August

Schwazer Knappensteig – Kostenloser Rundgang,
Eine Entdeckungsreise des Schwazer Bergbaus
14:00 bis 16:00 Uhr - Schwazer Silberwald, Parkplatz

● Freitag, 05. August

Platzkonzert – Knappenmusikkapelle
20:00 bis 22:00 Uhr - Maximilianplatz



● Samstag, 06. August Schwazer Stadtfest

15:00 bis 01:30 Uhr
Altstadt Schwaz



● Sonntag, 07. August Generationenfest

11:00 Uhr
SZentrum, Silbersaal,
Andreas-Hofer-Straße 10

● Mittwoch, 10. August

HÖRST DU DAS ZWITSCHERN? Erkundung des Vogellehrpfads im Rahmen des Tiroler Geschichtssommers
16:00 Uhr - Schiller-Mensi-Weg

● Mittwoch, 10. August

AKW Freiluftkino / Film: Der Rausch
20:00 Uhr - Marktplatz (Stadtgalerien)

● Donnerstag, 11. August

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 11. August

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23

● Donnerstag, 11. August

„Ein FlipFlop als Sarg“ Vortrag über Begräbnisrituale in Ghana von Dr. Regula Tschumi, Ethnologin, Schweiz
19:00 Uhr - Museum der Völker

● Freitag, 12. August

Platzkonzert - Stadtmusikkapelle Schwaz
20:00 bis 22:00 Uhr - Maximilianplatz

● Freitag, 12. August

Kino im Museum: Die Dohnal
19:30 Uhr - Museum der Völker

● Mittwoch, 17. August

Fuggerführung - Kostenlose Sonderführung
15:00 bis 17:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 18. August

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 18. August

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23



● Samstag, 20. August Lanelight Festival 2022

16:00 Uhr
Margreiter Platzl
(Vorplatz Ullis Schwaz)

● Mittwoch, 24. August

Fuggerführung – Kostenlose Sonderführung
15:00 bis 17:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 25. August

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 25. August

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23

● Samstag, 27. August

Galaabend des TC Raiffeisen Schwaz
19:30 Uhr - SZentrum, Andreas-Hofer-Straße 10

● Samstag, 27. August

Schwazer Frischemarkt
08:30 bis 13:00 Uhr - Altstadt Schwaz



● Mittwoch, 31. August Radio Tirol Sommerfrische

12:30 Uhr: Führung für Erwachsene
15:00 Uhr: Kinderworkshop
Museum der Völker

SEPTEMBER

● Donnerstag, 01. September

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 01. September

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23

● Freitag, 02. September

Schwazer Knappensteig – Kostenloser Rundgang,
Eine Entdeckungsreise des Schwazer Bergbaus
14:00 bis 16:00 Uhr - Schwazer Silberwald, Parkplatz

● Samstag, 03. September

Fahrt ins Blaue – Seniorenausflug
mit Bürgermeisterin Victoria Weber
13:00 bis 17:30 Uhr

● Donnerstag, 08. September

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 08. September

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23



● Donnerstag, 08. September

Klangspuren Eröffnungskonzert

20:00 Uhr
SZentrum, Andreas-Hofer-Straße 10



● Samstag, 10. September

Lange Nacht der Musik

20:00 Uhr

● Sonntag, 11. September

Klangspuren Festival: Martin Brandlmayr
20:00 Uhr - Firma Trigonos, Innsbrucker Straße 77

● Mo, 12. - Di. 20. September

Klangspuren Composers Lab 2022

● Mo, 12. - Sa. 24. September

Stadt- und Vereinsmeisterschaft Tennis
Tennisclub Schwaz, Alte Landstraße 1

● Mittwoch, 14. September

Klangspuren Festival: Klangforum Wien & 5K HD
20:00 Uhr - SZentrum, Andreas-Hofer-Straße 10

● Do, 15. - Fr. 30. September

150 Jahre Sparkasse Schwaz AG Ausstellung
Rabaldlerhaus Schwaz

● Donnerstag, 15. September

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 15. September

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23

● Freitag, 16. September

100 Jahre Tiroler Kaiserjäger Schwaz
Franziskanerkloster Schwaz

● Freitag, 16. September

Klangspuren Festival: Festgottesdienst
10:30 Uhr bis 18:00 Uhr



● Samstag, 17. September

Karriere Open Air Berufsmesse für die ganze Familie

09:30 bis 16:00 Uhr
Altstadt Schwaz

● Samstag, 17. September

Klangspuren Festival: Klangwanderung
11:00 bis 14:00 Uhr - Treffpunkt Mathoi-Haus

● Sonntag, 18. September

Klangspuren Festival: Neue Vocalsolisten
20:00 Uhr - Viehversteigerungshalle, Rotholz

● Montag, 19. September

Klangspuren Festival: Riot Ensemble
20:00 Uhr - Viehversteigerungshalle, Rotholz

● Mi, 21. - Sa, 24. September

Montanhistorischer Kongress

● Donnerstag, 22. September

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 22. September

Kostenlose Stadtführung: Auf den Spuren des Silbers
15:00 Uhr - Schatzkammer, Franz-Josef-Straße 23

● Samstag, 24. September

Schwazer Frischemarkt
08:30 bis 13:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Sonntag, 25. September

Klangspuren Festival: Chamber Music Lab – Abschlusskonzert
11:00 Uhr - St. Martin, Kirche

● Sonntag, 25. September

Klangspuren Festival: PHACE & Nacho de Paz,
Daisy Press, Paolo Pachinii
20:00 Uhr - SZentrum, Andreas-Hofer-Straße 10

● Donnerstag, 29. September

Schwaz kocht auf
11:00 bis 14:00 Uhr - Altstadt Schwaz



**Alle Veranstaltungen
auch online!**

Mehr Infos zu den anstehenden
Veranstaltungen finden Sie auf
www.schwaz.at/kalender

KURSKALENDER

WISSEN UND WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK



KONTAKT
VOLKSHOCHSCHULE:
0699 15 888 218

EKIZ

Einrichtung	Kurs	Start, Uhrzeit	Ort	Anmeldung
EKIZ	BEKIZ Familien-Beratungsstelle, Ein kostenloses und anonymes Angebot des Eltern-Kind-Zentrums	ganzjährig	EKIZ Schwaz	Telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung unter: 0677 62152012
EKIZ	Stilltreffen für Schwangere und Stillende, Beratung und Austausch	Ab 27.07.2022; Mittwoch, 09:00–11:00 Uhr	EKIZ Schwaz	
EKIZ	Babyschwimmen im Zillertal, von 3 bis 12 Monaten mit einem Elternteil	Ab 02.08.2022; Dienstag, 09:15–10:00 Uhr	Therme Fügen	
EKIZ	Mutter-Eltern-Beratung, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Dienstag, 14:00–16:00 Uhr,	EKIZ Schwaz	Keine Anmeldung erforderlich
EKIZ	Yoga in der Schwangerschaft, geeignet für Schwangere ab der 12.Schwangerschaftswoche	Ab 06.09.2022; Freitag, 18:00–19:15 Uhr	Kindergarten Franzissi	
EKIZ	Schwimmen für Schwangere	Ab 07.09.2022; Mittwoch, 18:00–18:50 Uhr oder 19:00–19:50 Uhr	Ärztelhaus Kolsana	
EKIZ	Vorbereitung auf die Geburt, für werdende Eltern	Ab 15.09.2022; Donnerstag, 19:15–21:15 Uhr	Kindergarten Franzissi	
EKIZ	Geburtsvorbereitungskurs intensiv, für werdende Eltern	Samstag, 17.09.2022; 09:00–16:00 Uhr	EKIZ Schwaz	
EKIZ	Rückbildung mit Baby in Jenbach, für Mütter mit Babys bis zum Alter von 8 Monaten (ab 6 Wochen nach der Geburt/8 Wochen ab Kaiserschnitt)	Ab 19.08.2022; Freitag, 09:00–10:00 Uhr	Bewegungsraum Jenbach	

KRIPPEN BAUEN

Krippenbauverein	Krippenbaukurs	Mitte September	Krippenwerkstätte, Fuggergasse 4	Bei Kurt Eder unter 0664 622 39 91
------------------	----------------	-----------------	----------------------------------	------------------------------------

FÜHRUNGEN

VHS Schwaz	Führung Hofkirche, Q31-9101 - € 20,- (inkl. Eintritt)	Sa, 05.11.22, 10:00–12:00 Uhr	Eingang Hofkirche, Universitätsstraße 2, Innsbruck	Anmeldung bis 27.10.2022 unbedingt erforderlich!
VHS Schwaz	Führung ADLER-Werk Lackfabrik, Q31-9301 - € 9,-	Do, 29.09.22, 14:30–16:00 Uhr	ADLER-Werk Lackfabrik, Bergwerkstraße 22, Partiergebäude	Anmeldung bis 20.09.2022 unbedingt erforderlich!
VHS Schwaz	Pilzwanderung, Q31-9302 - € 25,-	Fr, 23.09.22, 14:00–17:00 Uhr	Burg Freundsberg, Burggasse 55	Anmeldung bis 15.09.2022 unbedingt erforderlich!

KULTUR UND GESELLSCHAFT

VHS Schwaz	Die Kunst, Nein zu sagen und sich selbst treu zu bleiben, Q31-1301	Sa, 12.11.22, 08:45–12:45 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 45,-
VHS Schwaz	Ändere deine Gedanken und auch du kannst glücklich sein!, Q31-1302	Do, 01.12.22, 18:30–22:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 46,-
VHS Schwaz	Achtsamkeit und Mitgefühl, Q31-130X	Di, 18.10.22, 18:30–21:00 Uhr	Somweber-Haus, Postgasse 19, 6200 Jenbach	€ 28,-
VHS Schwaz	Innere Stärke und psychische Widerstandskraft, Resilienz ist trainierbar! Q31-131X	Sa, 22.10.22, 08:45–12:45 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 45,-

NATUR

VHS Schwaz	Notnahrung aus der Natur, Survival-Kost in Wald und Wiese, Q31-3001	Di, 18.10.22, 18:45–20:25 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 2. Stock, Küche	€ 20,- / Materialbeitrag: € 2,- bitte bar im Kurs bezahlen
------------	---	-------------------------------	--	--

SPRACHEN

VHS Schwaz	Deutsch Mittelstufe B1 für Frauen, Q31-5102	Di, 27.09.22, 08:30–10:00 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 115,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	Deutsch Mittelstufe B1 für Frauen, Q31-5103	Di, 10.01.23, 08:30–10:00 Uhr, 5 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 57,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	Deutsch Intensiv-Vorbereitung auf ÖSD- oder ÖIF-Prüfung A2, Q31-5104	Do, 13.10.22, 18:15–20:15 Uhr, 6 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 90,- / Beitrag für Kopien: € 15,-
VHS Schwaz	Deutsch Intensiv-Vorbereitung auf ÖSD- oder ÖIF-Prüfung A2, Q31-5105	Do, 12.01.23, 18:15–20:15 Uhr, 6 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 90,- / Beitrag für Kopien: € 15,-
VHS Schwaz	English Refresher A2, Englisch A2, Q31-5201	Mo, 26.09.22, 18:30–20:10 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 125,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	English Refresher A2 Fortsetzung, Englisch A2, Q31-5202	Mo, 09.01.23, 18:30–20:10 Uhr, 5 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 63,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	Französisch für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen A1.2, Q31-5301	Mi, 28.09.22, 18:30–20:10 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 125,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	Französisch für Anfänger*innen A1.2 Fortsetzung, Q31-5302	Mi, 11.01.23, 18:30–20:10 Uhr, 5 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 63,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	Italienisch für leicht Fortgeschrittene A2.1, Q31-5401	Mi, 28.09.22, 18:15–19:55 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 125,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch
VHS Schwaz	Italienisch für leicht Fortgeschrittene A2.1 Fortsetzung, Q31-5402	Mi, 11.01.23, 18:15–19:55 Uhr, 5 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 63,- / Kursbeitrag exklusive Lehrbuch

KUNST & KREATIVITÄT

VHS Schwaz	Happy Painting® Herbst – Mal dich glücklich!, Q31-6101	Sa, 24.09.22, 09:00–12:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 44,- / Materialbeitrag: € 15,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Happy Painting® – Mal dich glücklich!, Basiskurs, Q31-6102	Sa, 12.11.22, 09:00–12:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 44,- / Materialbeitrag: € 15,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Malen nach Bob Ross® – Herbststimmung, Q31-6103	Sa, 15.10.22, 10:00–17:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 65,- / Materialbeitrag: € 30,-
VHS Schwaz	Malen nach Bob Ross® – Polarlandschaft oder Polarfuchs, Q31-6104	So, 16.10.22, 10:00–17:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 65,- / Materialbeitrag: € 30,-
VHS Schwaz	Alltag raus – Seele rein, Kreative Entschleunigung im (Corona)Alltag, Q31-610X	Sa, 15.10.22, 09:00–12:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 36,- / Materialbeitrag: € 15,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Kreativitätstraining, Inspirierende und experimentelle Wege zu sich selbst, Q31-611X	Mi, 25.01.23, 18:00–20:30 Uhr, 2 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 59,- / Materialbeitrag: € 15,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Seife – natürlich, hochwertig und handgemacht, Q31-6201	Mi, 12.10.22, 18:30–21:30 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 39,- / Materialbeitrag: € 20,-
VHS Schwaz	Makramee – Wandspiegeleinfassung knüpfen, Q31-6202	Sa, 22.10.22, 09:00–12:00 Uhr	KNOPFLOCH, Husslstraße 2, 6130 Schwaz (Eingang Haus- rückseite/Falkensteinstraße)	€ 36,- / Materialbeitrag: € 9,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Makramee – Einkaufsnetz knüpfen, Q31-622X	Fr, 18.11.22, 18:30–21:00 Uhr	Mittelschule Jenbach, Josef-Sattler-Straße 1	€ 26,- / Materialbeitrag: € 10,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Ranzen- und Gürtelsticken, Q31-620X	Do, 22.09.22, 19:00–21:00 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Jenbach, Josef-Sattler-Straße 1	€ 190,- bis 490,-, je nach gewähltem Werkstück
VHS Schwaz	Korbflechten, für Interessierte ab 14 Jahren, Q31-621X	Sa, 22.10.22, 14:00–17:30 Uhr, und So, 23.10.22, 09:00–18:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 98,- / Materialbeitrag: € 10,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	T-Shirt gestalten mit Batik, für Kreative ab 8 Jahren, Q31-681X Anmeldung bis 29.09.2022; kostenlose Stornierung nur bis zu diesem Datum möglich.	Fr, 07.10.22, 17:00–19:00 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Werkraum	€ 24,- / ca. € 5,- Materialbei- trag bitte bar im Kurs bezahlen

KULINARIUM

VHS Schwaz	Saisonale Liköre – einfach und selbstgemacht, Q31-650X	Mi, 12.10.22, 19:00–21:30 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Schulküche	€ 26,- / € 5,- bis 10,- Lebens- mittelbeitrag bar im Kurs zahlen
VHS Schwaz	Männer-Kochworkshop, Q31-652X	Mi, 19.10.22, 19:00–21:30 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Schulküche	€ 26,- / € 5,- bis 10,- Lebens- mittelbeitrag bar im Kurs zahlen
VHS Schwaz	Nudeln, Krapfen & Co., Q31-653X	Mi, 09.11.22, 19:00–21:30 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Schulküche	€ 26,- / € 5,- bis 10,- Lebens- mittelbeitrag bar im Kurs zahlen
VHS Schwaz	Brot backen für den Alltag – schnell und einfach, Q31-654X	Mi, 16.11.22, 19:00–21:30 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Schulküche	€ 26,- / € 5,- bis 10,- Lebens- mittelbeitrag bar im Kurs zahlen
VHS Schwaz	Vietnamesische Frühlingsrollen, für Kochinteressierte ab 8 Jahren, Q31-680X	Fr, 23.09.22, 17:00–19:00 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Schulküche	€ 24,- / ca. € 5,- Lebensmit- telbeitrag bar im Kurs zahlen

MUSIK

VHS Schwaz	Gitarre für Anfänger*innen – Grundkurs, Q31-6602	Mo, 03.10.22, 19:30–20:30 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 97,- / Buch kann im Kurs erworben werden.
VHS Schwaz	Gitarre für Anfänger*innen – Aufbaukurs 2, Q31-6603	Mo, 03.10.22, 18:15–19:15 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 97,- / Buch kann im Kurs erworben werden.
VHS Schwaz	Gitarre für leicht Fortgeschrittene, Q31-6604	Di, 04.10.22, 19:30–20:30 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 97,- / Buch kann im Kurs erworben werden.

MODE & KOSMETIK

VHS Schwaz	Make-up – typgerecht und stilischer, Schmink-Workshop, Q31-7001	Mi, 05.10.22, 19:00–22:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, Parterre	€ 30,- / Materialbeitrag: € 5,-
------------	---	-------------------------------	---	---------------------------------

GESUNDHEIT & BEWEGUNG

VHS Schwaz	Hausmittel aus der Natur, Q31-7100	Di, 08.11.22, 18:30–21:00 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 2. Stock, Küche	€ 30,- / Materialbeitrag: € 4,- bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Tai Ji Zen und Qi Gong für Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene, Q31-7201	Mo, 26.09.22, 19:15–20:55 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 4. Stock	€ 130,-
VHS Schwaz	Tai Ji Zen und Qi Gong für Fortgeschrittene, Q31-7202	Mi, 28.09.22, 19:15–20:55 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 4. Stock	€ 130,-
VHS Schwaz	Ganzkörpertraining nach Pilates, Q31-7301	Di, 27.09.22, 20:05–21:05 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 4. Stock	€ 84,-
VHS Schwaz	Schnupperstunde: Kort.X® 60 plus, Q31-7303 Bei Buchung des Kort.X®-Kurses Q31-7304 wird der Kursbeitrag angerechnet.	Mi, 28.09.22, 18:00–18:50 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 4. Stock	€ 7,-
VHS Schwaz	Kort.X® 60 plus, Q31-7304	Mi, 05.10.22, 18:00–18:50 Uhr, 10 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 4. Stock	€ 70,-
VHS Schwaz	Kort.X® 60 plus, Q31-7305	Mi, 11.01.23, 18:00–18:50 Uhr, 5 Termine	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1, 4. Stock	€ 35,-

DIE JUNGE VOLKSHOCHSCHULE

NATUR UND TECHNIK

VHS Schwaz	Elektronik-Experimente – Technik für Youngsters! 1, für Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene ab 7 Jahren, Q31-3801 - Treffpunkt: Eingang Polytechnische Schule	Fr, 28.10.22, 09:00–12:30 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1	€ 39,- / Materialbeitrag: € 10,-
VHS Schwaz	Elektronik-Experimente – Technik für Youngsters! 2, für [leicht] Fortgeschrittene ab 8 Jahren, Q31-3802 - Treffpunkt: Eingang Polytechnische Schule	Sa, 29.10.22, 09:00–12:30 Uhr	Mittelschule Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 1	€ 39,- / Materialbeitrag: € 10,-

KREATIVE KÖPFE

VHS Schwaz	T-Shirt gestalten mit Batik, für Kreative ab 8 Jahren, Q31-681X	Fr, 07.10.22, 17:00–19:00 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Werkraum	€ 24,- / ca. € 5,- Materialbei- trag bitte bar im Kurs bezahlen
VHS Schwaz	Vietnamesische Frühlingsrollen, für Kochinteressierte ab 8 Jahren, Q31-680X	Fr, 23.09.22, 17:00–19:00 Uhr	Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1, Schulküche	€ 24,- / ca. € 5,- Lebens- mittelbeitrag bitte im Kurs bezahlen



Maximilian Marschik
04.07.2022



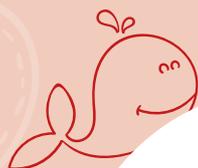
Fiona Bernhart
18.05.2022



Jakob Siebenhofer
01.04.2022



Aleandro Rohregger
20.04.2022



Lilli Marie Springer
06.06.2022



Hanna Permoser
28.04.2022



**HERZLICH
WILLKOMMEN**

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern.



JOBBÖRSE

www.ZOT.co.at
ARCHITEKTUR[büro] ZÖHRER

DU LIEBST ARCHITEKTUR? WIR AUCH!

Das ARCHITEKTUR[büro] ZÖHRER sucht zur Verstärkung seines Teams Mitarbeiter:innen.

Du bist daran interessiert, in einem jungen dynamischen Team spannende und herausfordernde Projekte zu realisieren, dann bewirb dich!

Unser Büro arbeitet mit Autocad und Revit, somit sind Kenntnisse in diesen Programmen von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Fixanstellung, Freelancer, Teilzeit, Vollzeit, 4-Tage Woche und Homeoffice - Wir bieten dir ein auf deine Bedürfnisse abgestimmtes Arbeitsverhältnis bei einer leistungsgerechten Entlohnung über Kollektivvertrag.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann schick uns deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an thomas@zot.co.at.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas ZÖHRER

ARCHITEKTUR[büro] ZÖHRER
www.ZOT.co.at
Franz – Josef – Straße 18
6130 Schwaz
0660/5261817


NATURABIOMAT®

NATURABIOMAT GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen als Ersatz für erdölbasierte Kunststoffe entwickelt und international vermarktet. Als europäischer Marktführer im Bereich biologisch abbaubarer und mikroplastikfreier Verpackungen zählen Kommunen ebenso wie namhafte Unternehmen und Handelsketten zu unseren Kunden. Unser Ziel ist es, neue internationale Märkte über unsere B2B & B2C Plattformen zu erschließen. Für den Standort in Schwaz suchen wir

eCommerce Specialist (m/w/d) Vollzeit (ab 30 Std./Wo.), ab sofort

Ihre Aufgaben

- Sie planen, konzeptionieren und optimieren Kampagnen (SEO und SEA) im Team, um Groß- und Endkunden bestmöglich zu erreichen, Optimierung der UX im B2B Webshop
- Koordination und Umsetzung von Verkaufsschwerpunkten in enger Zusammenarbeit mit dem Vertriebsteam und eCommerce Team
- Sie bauen unsere Amazon Marktplätze in der EU und USA, sowie unsere internationalen Webshops, weiter aus
- Sie unterstützen unsere Groß- und Endkunden bei technischen Problemen oder Fragen (sowohl online als auch offline)
- Sie überwachen die Schnittstellen zu unserem ERP auf Richtigkeit
- Ihre Kreativität leben Sie bei der Weiterentwicklung und Verbesserung aus

Anforderungen

- Passende Ausbildung/Erfahrung im Bereich e-Commerce/Vertrieb
- Sie punkten durch eine kundenorientierte Denkweise sowie hohe Eigeninitiative
- Ein sicherer Umgang mit MS Office, CMS-Tools, Google Tools und ERPs ist von Vorteil
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Kommunikationsstärke und Zuverlässigkeit
- Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil

Wir bieten

Gutes Arbeitsklima in einem umweltbewussten und hochmodernen Arbeitsumfeld, Möglichkeit zu Home Office, sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, kostenlose Parkplätze, Tee, Kaffee und Obst, nachhaltiges Produktportfolio, 4,5 Tage Arbeitswoche. Bei entsprechender Erfahrung ab € 2.500 (KV € 1.850), Überbezahlung.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an jobs@naturabiomat.at

·Silberhoamat·
Freude am Alter

Unterstützung für unser Küchenteam 4 Tage Woche in Schwaz

**Wir suchen Unterstützung für unser Küchenteam!
Komm' in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!**

In unseren drei Häusern – Marienheim, Knappenganger und Weidachhof – wird mit „Freude am Alter“ gelebt und gearbeitet! Unsere Philosophie der Wahrnehmenden Pflege, die Bewohner und Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt, macht uns zu einem echt einzigartigen Team in einem nahezu kultigen Betrieb.

Die Bedürfnisse unserer Essensteilnehmer*innen (Bewohner, Mitarbeiter, Essen auf Rädern-Bezieher, Kindergärten) sind uns ebenso ein Anliegen wie die frische Zubereitung traditioneller Gerichte.

Wir freuen uns auf dich und deine

- Leidenschaft, jede Mahlzeit zu einem Erlebnis zu machen
- abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung als Koch/Köchin
- Bereitschaft zur fachl. und persönl. Weiterentwicklung
- Bereitschaft, unseren Weg mitzugehen

Du darfst dir erwarten

- eine Unternehmenskultur, in der der Mensch im Mittelpunkt steht
- Gute Sozialleistungen, betriebliches Gesundheitsmanagement
- 4-Tage-Woche und einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Interesse?

Sende uns deine Bewerbung per Mail an jobs@silberhoamat.at oder per Post an die Silberhoamat, Knappenganger 26, 6130 Schwaz. Bei Fragen kannst du uns auch gerne telefonisch unter +43 5242 6901 erreichen.

Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennenzulernen!

·Silberhoamat·
Freude am Alter

NEU AB 01.01.2023:

Mit den neuen Räumen in der Silberhoamat Weidachhof öffnen sich ab Januar 2023 völlig neue Möglichkeiten: Wir stellen ein komplettes Team auf und zahlreiche Mitarbeiter*innen ein.

Top ausgestattet in traumhaftem Ambiente, modernes Arbeiten im offenen Hausgemeinschaftsmodell – die perfekte Kombination für deinen neuen Arbeitsplatz!

Komm' in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!
Ab 01. 01. 2023 suchen wir dich als

DGKP, Pflegeassistent*in, Pflegefachassistent*in (in Voll- oder Teilzeit)

Wir freuen uns auf dich und deine

- Fähigkeiten, Menschen zu begleiten,
- Bereitschaft, dich auf Bedürfnisse unserer Bewohner einzulassen,
- Berufs- und Lebenserfahrung,
- Offenheit für Entwicklungen in der Betreuung und Pflege.

Du darfst dir erwarten:

- eine Unternehmenskultur, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.
- gute Rahmenbedingungen (Dienstzeiten, betriebliches Gesundheitsmanagement, ausgezeichnete Küche etc.).
- Fort- und Weiterbildungsangebote, Coaching und Supervision für deine Weiterentwicklung.

Interesse?

Sende uns deine Bewerbung per Mail an jobs@silberhoamat.at oder per Post an die Silberhoamat, Knappenganger 26, 6130 Schwaz. Bei Fragen kannst du uns auch gerne telefonisch unter +43 5242 6901 erreichen.

Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennenzulernen!

AUS UNSEREN PFARREN

In den letzten Monaten haben viele schöne und stimmungsvolle Prozessionen mit den Traditionsvereinen der Silberstadt Schwaz stattgefunden.



TERMINE DER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?
Jeden Di	ab 20.09.22	8:00 Uhr	Laudes	Pfarrkirche/Knappenschiff
Mo	08.08.22	9:00 Uhr bzw. 13:30 Uhr	Kirchenputz	Pfarrkirche
So	14.08.22		KEINE Vorabendmesse	
Mo	15.08.22	8:30 Uhr	Hochfest Maria Himmelfahrt - Messe	Kirchenpark und anschließende Prozession über den Inn
So	04.09.22	9:30 Uhr	Schutzengel-sonntag - Hl. Messe	Pfarrkirche
So	04.09.22	11:00 Uhr	Hl. Messe	Schutzengelkapelle/Schlingberg
Fr	16.09.22	19:00 Uhr	Zintbergmesse der Kolpingfamilie	Pfischer-Kapelle
So	18.09.22	9:30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
So	18.09.22	11:00 Uhr	Gnadenweg von der Franziskanerkirche zur Burg Freundsberg	Franziskanerkloster
Fr	23.09.22	9:00 Uhr bis 10:30 Uhr	„Zwergertreff“ Eltern-Kind-Gruppe	Pfarrsaal
So	25.09.22	9:30 Uhr	Erntedank: Segnung der Erntegaben und Hl. Messe	Pfarrpark anschl. Einzug in die Kirche
		14:00 Uhr	Erntedank-An-dacht	Burg Freundsberg

TERMINE DER PFARRE ST. BARBARA

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Sa	30.07.22	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	31.07.22	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
Mo	15.08.22	09:30 Uhr	Maria Himmelfahrt - Festgottesdienst und Segnung der Kräuter
So	28.08.22	9:30 Uhr	Familiengottesdienst
		11:00 Uhr	Gottesdienst in der Proxen-Alm (nur bei Schönwetter)
Sa	10.09.22	10:00 Uhr	Diakonweihe von Tobias Höck (Telfs)
So	18.09.22	9:30 Uhr	Familiengottesdienst Spendenübergabe TALENTE-Aktion (Barbaraladen, Flüchtlinge Moria und Ukraine)
Sa	24.09.22	14:00 Uhr	Zommkommen - Unterhaltungsnachmittag für Jung und Alt
		19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	25.09.22	09:30 Uhr	Erntedanksonntag - Gottesdienst und Segnung der Früchte
		14:00 Uhr	Dankandacht auf Burg Freundsberg mit den Jungbauern

Hinweis: Pfarrer Rudolf Theurl ist vom 1. bis 21. August auf Urlaub. Ansprechperson in dieser Zeit ist Anton Mascher. Die Vertretung übernimmt Michael Mundi aus Tansania.



Kleidermarkt St. Barbara:

DI: 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 16:00 Uhr

MI: 15:00 bis 17:00 Uhr

(25.07. & 21.08. geschlossen)



Lebensmittelspenden Barbaraladen:

Der Barbaraladen bittet um haltbare Lebensmittel (Konservendosen, Kaffee, Tee, Nudeln, Basmatireis) Ehrenamtliche HelferInnen - Kontakt: 0676 87 305 706



STADTWERKE SCHWAZ

Versorgungssicherheit
125
JAHRE



Ihr verlässlicher Partner in Schwaz und Umgebung,

- wenn es um Ihre **Stromversorgung** geht.
- wenn Sie Fragen zu Ihrem **Trinkwasser, Abwasser** oder zur **Abwasserreinigung** haben.
- wenn Sie Fragen zur **Wärmeversorgung** Ihres Hauses haben.
- wenn Sie einen Profi für Ihre **Elektroinstallationen** brauchen.
- wenn Sie eine **PV-Anlage** oder eine **eLadestation** planen
- wenn Sie **Fernsehen, Internet und Telefon** möchten.
- wenn Sie Fragen zur **Stadtgarage, Sportanlagengarage** oder zum **eCarsharing** haben.

Wir bieten Ihnen beste Produkte und angemessene Preise, kompetente Beratung und Versorgungssicherheit rund um die Uhr.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unser Kundencenter.

KUNDENCENTER

Hermine-Berghofer-Straße 31, Tel. 05242 6970, info@stadtwerkeschwaz.at
Montag - Donnerstag 7:30 - 17:00 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr
24h Bereitschaftsdienst: 05242 6970



energie
EFFIZIENT NUTZEN



eCARSHARING
powered by Stadtwerke SCHWAZ



schwaz.net
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

**... in Schwaz und Umgebung
und im Zillertal von
Strass bis Kaltenbach!**

STADTFEST SCHWAZ

06.08.22

GRATIS
SHUTTLE-
BUS

19 LIVE-BANDS AUF 8 BÜHNEN

10:30 UHR FRÜHSCHOPPEN IM RATHAUSHOF

15:00 UHR FESTBEGINN

17:30 UHR BIERANSTICH AM STADTPLATZ

ENDE 01:30 UHR EINTRITT FREI BIS INKL. 15 JAHRE